

~~Neubau~~ der ~~Bundesautobahn~~ A 39 von Lüneburg nach Wolfsburg – Abschnitt 7  
~~Ausbau~~ ~~Bundesstraße~~

Von Bau-km 0+530 bis Bau-km 14+730  
 Nächster Ort: Wolfsburg  
 Baulänge: 14,2 km  
 Länge der Anschlüsse: 9,5 km

Straßenbauverwaltung  
 des Landes  
 Niedersachsen

# Feststellungsentwurf

für

den Neubau der A 39 von Lüneburg nach Wolfsburg

mit nds. Teil der B 190n

Abschnitt 7 – von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)

# Regelungsverzeichnis

<p>Aufgestellt:                  Wolfenbüttel, den 28.08.2014                  Niedersächsische Landesbehörde für                  Straßenbau und Verkehr – GB Wolfenbüttel</p> <p>gez. Peuke                  im Auftrage .....</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 1  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
0.01	gesamte Strecke	Grundstückszufahrten	a) wie bisher b) E) und U) außerhalb der Grundstücks- grenze der Straße - die Anlieger U) auf Straßengrund - die Anlieger	<p>Rechtmäßig angelegte Zufahrten und Zugänge werden, auch wenn sie aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Regelungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, soweit notwendig, im Benehmen mit den Anliegern wieder hergestellt oder in gleichwertiger Bauweise neu hergestellt.</p> <p>Für entfallende rechtmäßige Zuwegungen wird, soweit möglich, anderweitiger Ersatz geschaffen. Sollte dies nicht möglich sein, werden betroffene Anlieger entschädigt.</p> <p>Die Lage von neuen Grundstückszufahrten im Zuge von Ersatzwegen wird vor der Baudurchführung mit dem Eigentümer des von der rechtmäßigen Zufahrt abgeschnittenen Flurstückes abgestimmt.</p> <p>Die Kosten trägt der Träger der Straßenbaulast, soweit nicht durch andere Regelungen es dem Anlieger obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten selbst durchzuführen.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 2  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
0.02	gesamte Strecke	Einfriedungen	a) und b) E) und U) wie bisher	Die Grundstückseinfriedigungen werden, wenn notwendig, beseitigt und entschädigt. Die Einzelheiten werden zwischen dem Straßenbaulastträger und den Anliegern außerhalb des Planfeststellungsverfahrens in den zu führenden Entschädigungsverhandlungen geregelt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
0.03	gesamte Strecke	unbekannte Leitungen	a) und b) E) und U) wie bisher	Rechtmäßig hergestellte Leitungen aller Art (Versorgungsleitungen Kanalisation, Dränagen u. ä.), die aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Regelungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, hat der Leitungseigentümer im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.  Über die Maßnahme wird rechtzeitig vor Baubeginn der A 39 eine Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und dem jeweiligen Versorgungsunternehmen abgeschlossen.  Für Telekommunikationslinien gilt das Telekommunikationsgesetz in der gültigen Fassung.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 3  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
0.04	gesamte Strecke	unbekannte Landeskultur- technische Anlagen zur Regulierung des Wasserhaushaltes (Dränagen/Gebietsent- wässerung)	a) E) und U) Wasser- und Bodenverbände, die Flurstücksanlieger  b) E) und U) wie a)	<p>Durch den Bau der Autobahn werden im Trassenverlauf Teile der landeskulturtechnischen Anlagen zur Regulierung des Wasserhaushaltes (Dränagen, Gebietsentwässerungen) zerstört, unterbrochen oder in ihrer Wirkung beeinträchtigt.</p> <p>Die Anlagen werden vor Beginn der Bauarbeiten für den Autobahnbau und den damit verbundenen Baumaßnahmen an sonstigen Straßen, Wegen und anderen Bauwerken im notwendigen Umfang umgebaut oder erneuert, so dass mit Beginn der Bauzeit und danach beim Betrieb der Autobahn funktionsfähige Anlagen zur Regulierung des Wasserhaushaltes zur Verfügung stehen.</p> <p>Der genaue Umfang der einzelnen Maßnahmen wird rechtzeitig vor Baubeginn mit den betroffenen Verbänden sowie den Flurstücksanliegern abgestimmt.</p> <p>Die Kosten trägt der Träger der Straßenbaulast (Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßen), soweit nicht durch andere Regelungen es dem Anlieger obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten selbst durchzuführen.</p>	
0.05	gesamte Strecke	Arbeitsstreifen	a) und b) E) und U) wie bisher	Neben den Bauanlagen wird vorübergehend ein Geländestreifen bis zu 12m Breite für Boden- und Materialablagerungen und dergl. gegen Entschädigung in Anspruch genommen, wenn es der Träger der Straßenbaulast für geboten erachtet und mit dem jeweiligen Eigentümer eine vertragliche Regelung getroffen wurde.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 4  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
0.06	gesamte Strecke	Kreuzungen	a) und b) E) und U) wie bisher	Die Kosten für den Neubau oder die Änderung von Kreuzungen und Einmündungen anderer Straßen trägt, sofern im Regelungsverzeichnis, im Planfeststellungsbeschluss oder in einer Vereinbarung nichts anderes bestimmt ist, der Baulastträger der neu zu bauenden bzw. auszubauenden Straße (§ 12 FStrG). Entsprechendes gilt für Kreuzungen mit Gewässern.	
0.07	gesamte Strecke	Wildschutzzäune	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die gesamte Trasse inkl. der Knotenpunkte wird mit Wildschutzzäunen eingefriedet. Die Lage der Wildschutzzäune ist den Lageplänen Unterlage 5 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
0.08	gesamte Strecke	Fernmeldekabel und Notrufsäulen	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Entlang der gesamten Trasse wird ein Fernmeldekabel am östlichen Böschungsfuß der A 39 geführt, an das die eingeplanten Notrufsäulen angeschlossen sind. Die Lage der Notrufsäulen ist den Lageplänen Unterlage 5 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 5  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
0.09	gesamte Strecke	Straßenbegleitende Bepflanzung	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Im Rahmen der Neubaumaßnahme werden zur Einbindung der Autobahn in die Landschaft und zum Ausgleich des mit der Autobahn verbundenen Flächenverlustes, die Böschungen des Straßenkörpers und beidseitig daran anschließende Flächen durch Bepflanzung begrünt. Weitere Einzelheiten sind im anliegenden landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 9) beschrieben und dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
0.10	gesamte Strecke	Kompensationsflächen gemäß LBP	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Im Rahmen der Neubaumaßnahme werden zur Ausgleich des mit der Autobahn verbundenen Eingriffs in Natur und Landschaft trassenferne Kompensationsflächen hergestellt. Weitere Einzelheiten sind im anliegenden landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 9) beschrieben und dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 6  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.01	0+530 -14+730	BAB A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die A 39 erhält gemäß RAA, Ausgabe 2008 im Neubaubereich einen vierstreifen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 31 m. Der Querschnitt teilt sich wie folgt auf: Bankett = 1,50 m Standstreifen = 3,00 m Fahrstreifen = 4,50 m Fahrstreifen = 4,50 m Mittelstreifen = 4,00 m Fahrstreifen = 4,50 m Fahrstreifen = 4,50 m Standstreifen = 3,00 m Bankett = 1,50 m Kronenbreite = 31,00 m Die Anschlussstellenrampen werden hierbei über Beschleunigungs- und Verzögerungsspuren in einer Breite von 3,50 m mit der durchgehenden Strecke der A39 verbunden. Für Nothalte wird die Breite des Bankettes in diesen Bereichen auf 3,00 m erhöht. Die Fahrbahnbreiten und Querschnittsaufteilungen sind der Unterlage 5 und 14.2 zu entnehmen. Die A 39 ist anbaufrei. Die Deckschicht wird entsprechend der lärmtechnischen Berechnung ausgeführt. Weitere Einzelheiten sind in den anliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 7  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.02	0+530 -14+730	BAB A 39 - Straßenseitenmulden und -gräben, Entwässerungs- leitungen	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der geplanten A 39 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen Straßenseitengräben/ -mulden angelegt, die den Abfluss über Regenrückhaltebecken ausreichend leistungsfähigen Vorfluter bzw. Versickerbecken zuführen. Sofern kein Autobahnwasser abgeleitet wird, werden die Wassermengen direkt einem Vorfluter zugeführt. Die Nachweise der erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in der Unterlage 18 beschrieben und dargestellt. Die Unterlagen liegen der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vor.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 8  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																														
1	2	3	4	5	6																														
1a.03	A 39: 0+927,034 B 248: 101+130 bis 103+613,572	Bauwerk Nr. 07.01, Brücke im Zuge der B 248 über die A 39	<p>Brückenbauwerk</p> <p>a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p> <p>B 248 und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk</p> <p>a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p>	<p>In Bau-km 0+927,034 quert die A 39 die verlegte B 248 (Bau-km 101+292). Die B 248 wird um ca. 850 m nach Norden verlegt und über die A 39 überführt wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 1a dargestellt. Das Bauwerk erstreckt sich von Bau-km 101+262 bis Bau-km 101+323.</p> <p>Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1189 703 1924 874"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>12,10 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>62,288 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> <p>Die B 248 erhält einen zweistreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 10,5 m:</p> <table border="1" data-bbox="1176 997 1908 1168"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,75 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>10,5 m</td> </tr> </table> <p>Die Fahrbahn der B 248 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk10.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Breite zw. d. Geländern	≥	12,10 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	62,288 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,75 m	Fahrstreifen	=	3,75 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>	Kronenbreite	=	10,5 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	12,10 m																																	
LW	≥	36,00 m																																	
LH	≥	4,70 m																																	
Kr.-winkel	=	62,288 gon																																	
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																																	
Bankett	=	1,50 m																																	
Fahrstreifen	=	3,75 m																																	
Fahrstreifen	=	3,75 m																																	
<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>																																	
Kronenbreite	=	10,5 m																																	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 9  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1a.04	0+530 bis 1+465	Anschlussstelle Ehra	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Neubau der Anschlussstelle Ehra von Bau-km 0+530 bis Bau-km 1+465 an der A 39 und der verlegten B 248. Die Rampen werden an die Trassenführung der verlegten B 248 angeschlossen. Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1a.05	31+330 (Rampe 31) 32+250 (Rampe 32) 33+395 (Rampe 33) 34+350 (Rampe 34)	Durchlass Rampen	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der A 39 zum Vorfluter wird jeweils ein Durchfluss DN 400 hergestellt.  Bau-km: 31+330 (Rampe 31) 32+250 (Rampe 32) 33+395 (Rampe 33) 34+350 (Rampe 34)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 10  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1a.06	L 289: 101+092,258	Bauwerk Nr. 07.01c, Unterführung im Zuge der L 289	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Zum Aufrechterhalten bestehender Fledermausflugrouten wird unter der L 289 bei Bau-km 101+092 ein Rahmendurchlass hergestellt. Im Portalbereich muss die vorh. Bepflanzung als Leitlinie zum Durchlassbauwerk angepasst werden.</p> <p>Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1191 721 1924 866"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>=</td> <td>überschüttet</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>6,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100 gon</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Land Niedersachsen</p>	Breite zw. d. Geländern	=	überschüttet	LW	≥	6,00 m	LH	≥	3,00 m	Kr.-winkel	=	100 gon	
Breite zw. d. Geländern	=	überschüttet															
LW	≥	6,00 m															
LH	≥	3,00 m															
Kr.-winkel	=	100 gon															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 11  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1a.07	B 248: 101+477	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der B 248 zum Sickergraben wird ein Durchlass DN 400 hergestellt.  Bau-km: 101+477 (B 248)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1a.08	A 39: 0+785  B 248: 101+325 bis 101+990	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 21 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) ---	Für die Errichtung der Anschlussstelle Ehra zur B 248 ist der Rückbau eines Wirtschaftsweges auf einer Länge von ca. 690 m, mit ungebundenem Oberbau erforderlich. Im überbauten Bereich wird der Wirtschaftsweg ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1a.09	A 39: 0+975  B 248: 101+270	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 17 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Für die Errichtung der Anschlussstelle Ehra und der erforderlichen Rampen zur B 248 ist der Rückbau eines Wirtschaftsweges auf einer Länge von ca. 480 m, mit ungebundenem- und gebundenen Oberbau erforderlich.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Anschlussstelle Ehra ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 12  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.10	A 39: Baubeginn	Versickerbecken Nr.1	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur provisorischen Versickerung während der Bauzeit sowie zur Sicherung des kontrollierten Ableiten des Niederschlagswassers bis das geplante endgültige Entwässerungsnetz des Abschnitts 6 hergerichtet und in Betrieb genommen wird, ist am Abschnittswechsel ein Versickerbecken vorgesehen. Das Becken wird nur durch Niederschlagswasser gefüllt, welches auf Flächen anfällt, die sich außerhalb von Verkehrsflächen befinden. Somit ist eine Versickerung ohne vorherige Behandlung und mit geringen Flurabstand zum Grundwasser möglich.</p> <p>V= 164 m<sup>3</sup> Sohle= 74,55m ü. NN</p> <p>Die Zuwegung zum Versickerbecken erfolgt über den vorhandenen Wirtschaftsweg. Nähere Einzelheiten sind der Unterlage 18 zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 13  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.11	A 39 1+175	Wendeanlage	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 17 u. Flurstück 57 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 57 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 durchtrennt. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird eine Wendeanlage westlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlagen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1a zu entnehmen.  Die Wendeanlagen erhalten einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlagen erhalten eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1a.12	A 39 1+175	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 57 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 und der verlegten L 289 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1a zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 14  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
1a.13	1) L 289: 100+000 bis 101+130 2) B 248 101+130 bis 103+613,572	1) Verlegung L 289 2) Verlegung B 248	1) a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen 2) a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	<p>Die L 289 wird auf einer Länge von ca. 1.130 m und die B 248 auf einer Länge von ca. 2.480 m verlegt. Die verlegte B 248 erhält eine Anbindung an die Anschlussstelle Ehra und wird bei Bau-km 102+000 an die L 288 mittels Kreisverkehrsplatz angeschlossen. Nähere Einzelheiten sind im Lageplan Unterlage 5, Blatt 1a, 1b, 1c und 1d dargestellt.</p> <p>Die L 289 und die B 248 erhält einen zweistreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 10,5 m:</p> <table border="1" data-bbox="1182 788 1877 963"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,75 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>10,5 m</td> </tr> </table> <p>Die Fahrbahn der L 289 und der B 248 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk10.</p> <p>Kostenträger: 1) L 289 Land Niedersachsen 2) B 248 Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,75 m	Fahrstreifen	=	3,75 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>	Kronenbreite	=	10,5 m	
Bankett	=	1,50 m																		
Fahrstreifen	=	3,75 m																		
Fahrstreifen	=	3,75 m																		
<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>																		
Kronenbreite	=	10,5 m																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 15  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
1a.14	A 39: 1+212,278	Bauwerk Nr. 07.01e, Überführung Faunapassage über die A 39	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 1+212,278 (A 39) ist ein Bauwerk als Faunapassage vorgesehen.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1178 647 1908 823"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>13,50 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,00 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	13,50 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	13,50 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100,00 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		
1a.15	L 289: 100+885,763	Bauwerk Nr. 07.01b, Unterführung im Zuge der L 289	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	Zum Aufrechterhalten bestehender Fledermausflugrouten wird unter der L 289 bei Bau-km 100+885,763 eine Unterführung hergestellt. Im Portalbereich muss die vorh. Bepflanzung als Leitlinie zum Durchlassbauwerk angepasst werden.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1196 1142 1926 1286"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>=</td> <td>überschüttet</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>6,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100 gon</td> </tr> </table> Kostenträger: Land Niedersachsen	Breite zw. d. Geländern	=	überschüttet	LW	≥	6,00 m	LH	≥	3,00 m	Kr.-winkel	=	100 gon				
Breite zw. d. Geländern	=	überschüttet																		
LW	≥	6,00 m																		
LH	≥	3,00 m																		
Kr.-winkel	=	100 gon																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 16  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.100	A 39 0+785 0+807 1+130 1+170  Rampen Rifa Wolfsburg: 34+335 34+300 33+285  L 289: 101+090  B 248: 101+235	Beregnungsleitungen Beregnungsverband Ehra-Lessin	a) und b) E) und U) wie bisher	Die Beregnungsleitungen des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin werden von der A39, Rampe der Anschlussstelle Ehra und der verlegten B 248 und L 289 überbaut.  Bau-km: 0+785 (A39) 0+807 (A39) 1+130 (A39) 1+170 (A39) 34+300 (Rampe Rifa Wolfsburg) 33+285 (Rampe Rifa Wolfsburg) 34+335 (Rampe Rifa Wolfsburg) 101+090 (L 289) 101+235 (B 248)  Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.  <u>Hinweis:</u> Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 17  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.200	L 289: 100+885,763	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.01b	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Im Zuge der Fledermausunterführung BW 07.01b werden beidseitig der L 289 Irritationsschutzwände mit Schutzzaun für Fledermäuse, wie im Lageplan, Unterlage 5, Bl-Nr. 1a u. 1b dargestellt, errichtet.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.01b : Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune am Bw07.01b                      Bereich: zwischen Bau-km 100+857 und 100+913                      Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m                      Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Land Niedersachsen</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 18  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.201	L 289: 101+092,258	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.01c	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Im Zuge der Fledermausunterführung BW 07.01c werden beidseitig der L 289 Irritationsschutzwände mit Schutzzaun für Fledermäuse, wie im Lageplan, Unterlage 5, Bl-Nr. 1a dargestellt, errichtet.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.01c : Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune am Bw07.01c  Bereich: zwischen Bau-km 101+064 und 101+120  Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind in den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Land Niedersachsen</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 19  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1a.202	A 39: 1+212,278	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.01e	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich der Überführung Faunapassage werden beidseitig des Bauwerkes Nr. 07.01e Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse, wie im Lageplan Unterlage 5 Blatt 1a dargestellt, errichtet.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.01e : Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune am Bw07.01e Bereich: zwischen Bau-km 1+168 und 1+256 Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m Höhe: 2,0 + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 20  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1b.01	L 289: 100+000 - 101+130	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der L 289 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen Straßenseitengräben/ -mulden angelegt, die den Abfluss einem ausreichend leistungsfähigen Vorfluter zuführen (Bullergraben). Die Wassermengen werden direkt dem Vorfluter zugeführt. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Land Niedersachsen													
1b.02	L 289: 100+127	Bauwerk Nr. 07.01a, Unterführung Bullergraben	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	Im Zuge der Verlegung der L 289 wird in Bau-km 100+127 ein Bauwerk zur Unterführung des Bullergrabens hergestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1189 1058 1921 1201"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>13,30 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>6,20 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,00 gon</td> </tr> </table> Kostenträger: Land Niedersachsen	Breite zw. d. Geländern	≥	13,30 m	LW	≥	6,20 m	LH	≥	1,00 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	
Breite zw. d. Geländern	≥	13,30 m															
LW	≥	6,20 m															
LH	≥	1,00 m															
Kr.-winkel	=	100,00 gon															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 21  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1b.03	L 289: 100+127	Abbruch vorhandenes Bauwerk	a) und b) E) und U) ---	Das vorhandene Bauwerk der L289 über den Bullergraben in Bau-km 100+127 wird aufgrund der Verlegung der L 289 vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.04	L 289: 100+127	Anpassung Bullergraben	a) und b) E) und U) wie bisher	Der Bullergraben wird im Bereich des neu zu errichtenden Bauwerkes BW 07.01a auf beiden Seiten der L 289 auf eine Länge von jeweils 20m angepasst.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.05	Wirtschaftsweg: 772+362	Herstellung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 120/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Zum Verknüpfen der vorhandenen Wirtschaftswege mit dem Ersatzwegenetz und zur Erschließung von Flur 121 wird eine Zufahrt lage- und höhengerecht an den neuen Wirtschaftsweg hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 22  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1b.06	L 289: 100+515 - 101+035	Wirtschaftsweg zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen	a) --- b) E) und U) Gemeinde Ehra - Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird von Bau-km 100+515 bis Bau-km 101+035 südlich der L 289 ein paralleler Wirtschaftsweg hergestellt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 4,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 hergestellt.</p> <table border="1" data-bbox="1176 703 1910 879"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 23  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1b.07	vorhandene L 289: von Lessin	Teilrückbau der L 289 mit angrenzenden Radweg zum Wirtschaftsweg	a) E) und U) Land Niedersachsen b) E) und U) Gemeinde Ehra Lessin	<p>Die bestehende L 289 wird aufgrund ihrer Verlegung, im Bereich zwischen Ehra und Lessin, zu einem Wirtschaftsweg zurückgebaut. Der angrenzende Radweg der bestehenden L 289 wird ebenfalls vollständig zurückgebaut und der Radverkehr auf den Wirtschaftsweg geführt.</p> <p>Im Bereich des Rückbaues wird die L 289 zu einem Wirtschaftsweg mit einer Breite von 4,0 m und in Standardbauweise nach DWA-A 904 zurückgebaut.</p> <table border="1" data-bbox="1173 756 1906 916"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Land Niedersachsen</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															
1b.08	L 289: 100+500	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 14/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) ---	<p>Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der L 289 überbaut und teilweise zurückgebaut.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1b zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca.170 m vollständig zurückgebaut.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 24  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1b.09	L 289: 100+515	Anpassung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 14/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zum Anbinden der landwirtschaftlichen Flächen wird bei Bau-km 100+515 nördlich und südlich der L 289 der vorhandene Wirtschaftsweg umverlegt und beidseitig der L289 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 4,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (bituminöse Bauweise) hergestellt.</p> <table border="1" data-bbox="1178 719 1910 890"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,75 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,50 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,75 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,75 m	Kronenbreite	=	4,50 m	
Bankett	=	0,75 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,75 m															
Kronenbreite	=	4,50 m															
1b.10	788+150 (Wirtschaftsweg)	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 124/2, Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 124/2 wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angepasst. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 400.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 25  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1b.11	788+074 (Wirtschaftsweg)	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 14/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers des Wirtschaftsweges zum Vorfluter wird ein Durchlass DN 400 hergestellt.  Bau-km: 788+074 (Wirtschaftsweg)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1b.12	788+006 (Wirtschaftsweg)	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 14/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der L 289 zur Einleitstelle E 6 (Bullergraben) wird ein Durchlass DN 400 hergestellt.  Bau-km: 788+006 (Wirtschaftsweg)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Land Niedersachsen	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 26  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1b.13	771+005 (Wirtschaftsweg)	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 14/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der L 289 zur Einleitstelle E 6 (Bullergraben) wird ein Durchlass DN 400 hergestellt.  Bau-km: 771+005 (Wirtschaftsweg)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Land Niedersachsen	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 27  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1b.14	769+838 (Wirtschaftsweg)	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) wie bisher	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 23 wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angepasst. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 400.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.15	Wirtschaftsweg  L 289: ca. 100+275 (südlich der L 289)	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) wie bisher	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 19 wird lage- und höhengerecht an die Rückgebaute L289 angepasst. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 400.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.16	Wirtschaftsweg  L 289: ca. 100+210 (südlich der L 289)	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Flur 22 Flurstück 18 Gemarkung Ehra-Lessin Eigentümer	Zur Erschließung von Flurstück 18 wird eine Zufahrt lage- und höhengerecht an den neuen Wirtschaftsweg hergestellt. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 400.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.17	L 289: ca. 100+160 (nördlich der L 289)	Rückbau einer Zufahrt	a) Eigentümer Flur 22 Flurstück 18 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) ---	Die vorhandene Zufahrt an der bestehenden L 289 wird inkl. des Durchlasses zurückgebaut und der Graben neu profiliert. Zur Erschließung des Grundstückes wird die Zufahrt ca. 60m östlich (RV-Nr. 1b.16) wieder hergestellt.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.18	L 289: ca. 100+210	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Flur 15 Flurstück 30/2 Gemarkung Ehra- Lessin Eigentümer	Zur Erschließung des Flurstückes 30/2 wird eine Zufahrt lage- und höhengerecht an die verlegte L 289 hergestellt. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 600.  Kostenträger: Land Niedersachsen	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 28  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1b.19	L 289: ca. 100+050	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) wie bisher	Zur Erschließung des Flurstückes 31/2 und 32/2 wird eine Zufahrt lage- und höhengerecht an die verlegte L 289 hergestellt. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 400.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.20	L 289: 100+000 100+030	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) wie bisher	Die bestehenden Zufahrten des Flurstückes 17/2 werden lage- und höhengerecht an die verlegte L 289 bzw. angrenzenden Wirtschaftsweges hergestellt.  Kostenträger: Land Niedersachsen	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 29  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1b.21	L 289 99+780 bis 100+180	Neubau Radweg	a) --- b) E) und U) Land Niedersachsen	Im Bereich von Bau-km 99+780 bis Bau-km wird südlich der L 289 ein Radweg parallel der L 289 hergestellt. Bei Bau-km 100+180 mündet der Radweg in die zurückgebaute und zum Wirtschaftsweg zurückgestufte L289.  Kostenträger: Land Niedersachsen	
1b.22	L 289 100+165	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 19 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Zum Anschluss der südlichen Muldenentwässerung der neuen L 289 an die Vorflut wird ein Durchlass DN 400 unter der bestehenden L289 hindurch geführt. Dieser dort vorhandene Graben mündet bei Bau-km 100+125 in den Bullergraben. Bau-km: 100+165 (L289n) Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Land Niedersachsen	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 30  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1b.100	L 289 100+148	Mittelspannungsleitung	a) und b) E) und U) "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	<p>Bei ca. Bau-km 100+148 (L 289) wird die bestehende Mittelspannungsleitung 20 kV der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" von der L 289 gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>In Abstimmung mit der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" sind dazu folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Leitung kann grundsätzlich in vorhandener Trasse verbleiben</li> <li>- ggf. Erdverlegung der Tasse im Kreuzungsbereich</li> </ul> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	
1c.01	B 248: 101+993 bis 103+614	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Ableitung des Oberflächenwassers der B 248 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen Straßenseitengräben/ -mulden angelegt, in denen das Oberflächenwasser versickern kann bzw. die den Abfluss einem ausreichend leistungsfähigen Vorfluter zuführen.</p> <p>Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 31  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen								
1	2	3	4	5	6								
1c.02	B 248: 101+993	Kreisverkehr	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Bei Bau-km 101+993 ist im Kreuzungsbereich mit der Landesstraße L 288 mit der verlegten B 248 ein Kreisverkehr vorgesehen.</p> <p>Der Kreisverkehr erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1182 639 1912 826"> <tr> <td>Durchmesser:</td> <td>45,0 m</td> </tr> <tr> <td>Anschlüsse:</td> <td>4 Stk.</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fahrspuren:</td> <td>einspurig</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahnbreite im Kreisverkehr:</td> <td>6,50 m</td> </tr> </table> <p>Der Kreisverkehr erhält eine Überfahrt für Großraumtransporter. Die genaue Lage ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 1c dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Durchmesser:	45,0 m	Anschlüsse:	4 Stk.	Anzahl Fahrspuren:	einspurig	Fahrbahnbreite im Kreisverkehr:	6,50 m	
Durchmesser:	45,0 m												
Anschlüsse:	4 Stk.												
Anzahl Fahrspuren:	einspurig												
Fahrbahnbreite im Kreisverkehr:	6,50 m												

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 32  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
1c.03	L 288: 150+000 bis 150+226	L 288	a) und b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Die bestehende L 288 wird im Bereich von Bau-km 150+000 bis Bau-km 150+226 an den Kreisverkehr lage- und höhenmäßig angepasst.</p> <p>Die L 288 erhält einen zweistreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 9,50 m:</p> <table border="1" data-bbox="1176 657 1912 826"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>9,50 m</td> </tr> </table> <p>Die Fahrbahn der L 288 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Bankett	=	1,50 m	Kronenbreite	=	9,50 m	
Bankett	=	1,50 m																		
Fahrstreifen	=	3,25 m																		
Fahrstreifen	=	3,25 m																		
Bankett	=	1,50 m																		
Kronenbreite	=	9,50 m																		
1c.04	L 288: 150+000 bis 150+226	Straßenseitenmulden und -gräben	a) und b) E) und U) Land Niedersachsen	<p>Zur Ableitung des Oberflächenwassers der L 288 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen Straßenseitengräben/ -mulden angelegt, in denen das Oberflächenwasser versickern kann bzw. die den Abfluss einem ausreichend leistungsfähigen Vorfluter zuführen. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>																

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 33  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1c.05	L 288: ca. 150+149	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Erschließung des Flurstückes 31/1 wird eine Zufahrt lage- und höhengerecht an die L 288 hergestellt. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 500.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1c.06	B 248 / L 289: 101+789	Bauwerk Nr. 07.01d, Überführung Faunapassage über die B 248	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 101+789 ist ein Bauwerk zur Faunaüberführung vorgesehen. Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> Breite zw. d. Geländern ≥ 13,50 m  LW ≥ 15,50 m  LH ≥ 4,70 m  Kr.-winkel = 100 gon  Brückenklasse = nach DIN Fachbericht 101 </div> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1c.07					nicht vergeben
1c.08	B 248: 101+672 bis 101+692	Stützwand	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zum Erhalt des vorhandenen Brunnens mit Pumpenanlage der Beregnungsanlagen des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin wird die durch die Verlegung der B 248 entstehende Mehrbreite (Böschung) mit einer Stützwand von Bau-km 101+672 bis Bau-km 101+692 am Böschungsfuß aufgefangen. Die Stützwand hat eine Länge von 20 m.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 34  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1c.09	B 248: 102+425	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Flur 7 Flurstück 115 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der B 248 überbaut und daher im Trassenbereich zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1c zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1c.10	B 248: 102+030	Durchlass DN 500	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der B 248 und L 288 ist die Herstellung eines Durchlasses DN 500 notwendig.  Bau-km: 102+030 (B 248)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 35  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1c.11	B 248: 101+957	Durchlass DN 500	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der B 248 und L 288 ist die Herstellung eines Durchlasses DN 500 notwendig.  Bau-km: 101+957 (B 248)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1c.12	L 288: 150+149	Durchlass DN 500	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der L 288 ist die Herstellung eines Durchlasses DN 500 notwendig.  Bau-km: 150+149 (L 288)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1c.13	B 248: 101+900  L 288: 150+120	Stützpunkt Autobahnmeisterei	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Im südwestlichen Quadranten des Knotenpunktes zwischen der geplanten B 248n und der vorhandenen L 288 ist ein Stützpunkt einer Autobahnmeisterei mit Zufahrt an die L 288 geplant. Weitere Einzelheiten sind im Lageplan, Unterlage 5, BI-Nr. 1c dargestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 36  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1c.100	B 248 101+686	Mittelspannungs- leitung	a) und b) E) und U) "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	<p>Bei ca. Bau-km 101+686 (B 248) wird die bestehende Mittelspannungsleitung 20 kV der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" von der B 248 gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Einvernehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>In Abstimmung mit der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" sind dazu folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Leitung kann grundsätzlich in vorhandener Trasse verbleiben</li> <li>- die Leitung muss erdverlegt &amp; gesichert werden</li> </ul> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 37  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1c.101	B 248: 101+680	Beregnungsleitungen	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Die Beregnungsleitung des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin wird von der verlegten B 248 überbaut.</p> <p>Bau-km: 101+680 (B 248)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Einvernehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p> <p>Hinweis: Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 38  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1c.102	B 248: 101+832	Anpassung Brunnen Beregnungsanlage	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Im Bereich der Überführung Faunapassage befinden sich Brunnen der Beregnungsanlagen des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin. Die vorhanden Brunnen werden in diesem Bereich an die Böschungen des Bauwerkes Nr. 07.01d angepasst.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Brunnen und die Leitungen zu sichern und im Einvernehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Leitung kann in Trasse verbleiben</li> <li>- ggf. Anheben der Brunnen</li> <li>- Leitungssicherung wegen erhöhter Belastung</li> </ul> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 39  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1c.103	B 248 102+425	Beregnungsleitungen	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Die Beregnungsleitung des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin wird von der verlegten B 248 überbaut.</p> <p>Bau-km: 102+425 (B 248)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Einvernehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 40  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1c.200	B 248: 101+789	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.01d	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich der Überführung Faunapassage werden beidseitig des Bauwerkes Nr. 07.01d Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 1c dargestellt, errichtet.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.01d : Irritationsschutzwände mit Fledermausschutzzaun beidseitig am Bw07.01d Bereich: zwischen Bau-km 101+736 und 101+850 Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m Höhe: 2,0 m + 2,0 m (4,00 Gesamthöhe)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	
1d.01	B 248: 102+786	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 7 Flurstück 116 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der B 248 überbaut und teilweise zurückgebaut. Der Weg endet vor der neuen B248.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1d zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 41  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1d.02	B 248: 103+132	Anpassung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 7 Eigentümer Flurstück 117, 30/1, Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird bei Bau-km 103+132 südlich der B 248 ein Wirtschaftsweg lage- und höhengerecht an die B 248 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (gebundene- und ungebundene Bauweise) hergestellt. Im Bereich der Zufahrt (B 248) wird der Wirtschaftsweg auf 5,50 m verbreitert und in bituminöser Bauweise hergestellt.</p> <table border="1" data-bbox="1173 820 1906 970"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,00 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>	Kronenbreite	=	5,00 m	
Bankett	=	1,00 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>															
Kronenbreite	=	5,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 42  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1d.03	B 248: 103+132	Anpassung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 7 Eigentümer Flurstück 117 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird bei Bau-km 103+132 nördlich der B 248 ein Wirtschaftsweg lage- und höhengerecht an die B 248 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,5 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (gebundene Bauweise) hergestellt. Im Bereich der Zufahrt (B 248) wird der Wirtschaftsweg auf 5,50 m verbreitert.</p> <table border="1" data-bbox="1176 758 1904 925"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,50 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,75 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,75 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,75 m</u>	Kronenbreite	=	5,00 m	
Bankett	=	0,75 m															
Fahrstreifen	=	3,50 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,75 m</u>															
Kronenbreite	=	5,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 43  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1d.04	von Wittinger Straße/Fallerslebener Straße (Ehra) bis 103+614 (B 248)	Rückbau B 248	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung) b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Die B 248 wird im Bereich ab der Wittinger Straße/Fallerslebener Straße in Ehra bis Bau-km 103+614 umgewidmet und zu einem Wirtschaftsweg zurück gebaut.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt. Bestehende Zufahrten werden in der lage- und höhengerecht an die neuen Verhältnisse angepasst.</p> <table border="1" data-bbox="1173 762 1906 938"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahnbreite</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,00 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahrbahnbreite	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>	Kronenbreite	=	5,00 m	
Bankett	=	1,00 m															
Fahrbahnbreite	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>															
Kronenbreite	=	5,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 44  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1d.100	B 248: 103+132	Anpassung Schächte Beregnungsanlage	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Im Bereich des Wirtschaftsweges in Bau-km 103+132 befinden sich Schächte der Beregnungsanlagen des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin. Die vorhandenen Schächte werden in diesem Bereich an die Höhen des Wirtschaftsweges angepasst.</p> <p>Die Durchführung der Baumaßnahme ist im Einvernehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.</p>	
1e.01	Wirtschaftsweg: 770+797	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 70 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird bei Bau-km 770+797 im Zuge des Rückbaus der L289 zum Wirtschaftsweg die vorhandene Wirtschaftswege-Einmündung angepasst. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an die zu einem Wirtschaftsweg umgebaute L 289 angeschlossen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	
1.01					nicht vergeben
1.02					nicht vergeben

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 45  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																								
1	2	3	4	5	6																								
1.03	A 39: 1+564,944  W-Weg: 770+325,398	Bauwerk Nr. 07.01f, Überführung eines Wirtschaftsweges über die A 39	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Wirtschaftsweg und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Die bestehende L 289 wird bei Bau-km 1+565 ( A39 ) zu einem Wirtschaftsweg zurückgebaut und um ca. 25 m nach Norden verlegt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1182 699 1912 863"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>6,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>99,500 gon</td> </tr> </table> Für den Begegnungsfall sind Ausweichen und Bankettaufweitungen vorgesehen. Der Wirtschaftsweg erhält einen einstreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 5,0 m:  <table border="1" data-bbox="1182 1018 1912 1161"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,00 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	6,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	99,500 gon	Bankett	=	1,00 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>	Kronenbreite	=	5,00 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	6,00 m																											
LW	≥	36,00 m																											
LH	≥	4,70 m																											
Kr.-winkel	=	99,500 gon																											
Bankett	=	1,00 m																											
Fahrstreifen	=	3,00 m																											
<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>																											
Kronenbreite	=	5,00 m																											

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 46  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1.04	A 39: 1+593  L 289 alt: 770+125 bis 770+400	Rückbau L 289	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 109/1 Land Niedersachsen E) und U) Land Niedersachsen b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Die bestehende L 289 wird durch die Trasse der A 39 überbaut und das verlassene Teilstück zurückgebaut. Die neue Lage der zum Wirtschaftsweg zurückgestuften L 289 ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.  Die L 289 wird auf einer Länge von ca.275 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1.05	L 289 alt: 770+494	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 108 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Die bestehende Zufahrt wird um ca. 30 m nach Osten verlegt Der Wirtschaftsweg wird aus diesem Grund auf einer Länge von 80 m vollständig zurückgebaut.  Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1.06	L 289 alt: 770+190	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 120/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende, unbefestigte Wirtschaftsweg wird von der neuen Führung der zum Wirtschaftsweg zurückgestuften L 289 überbaut und auf einer Länge von ca. 50 m ersatzlos zurückgebaut.  Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 47  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1.07	A 39 1+908	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 22 Flurstück 33 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und auf ca. 80 m zurückgebaut. Der übrige Wirtschaftsweg bleibt erhalten. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen. Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1.08	A 39 ca. 1+212	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 116/2 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch das zu errichtende Bauwerk BW07.01e und den daraus notwendigen Geländeanspassungen überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 48  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1.09	Wirtschaftsweg: 770+525	Verlegung eines Wirtschaftsweges mit Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 108 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Anbindung eines vorh. Wirtschaftsweges bei Bau-km 770+525 südlich der bestehenden L 289 wird der Wirtschaftsweg mit Zufahrt verlegt. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an die zu einem Wirtschaftsweg umgebaute L 289 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (gebundene Bauweise) hergestellt.</p> <table border="1" data-bbox="1173 778 1906 919"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,00 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>	Kronenbreite	=	5,00 m	
Bankett	=	1,00 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>															
Kronenbreite	=	5,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 49  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1.10	Wirtschaftsweg: 770+525	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 116/2 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird bei Bau-km 770+525 nördlich der bestehenden L 289 eine Zufahrt zu einem Wirtschaftsweg angepasst. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an die zu einem Wirtschaftsweg umgebaute L 289 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (gebundene Bauweise) hergestellt.</p> <table border="1" data-bbox="1173 762 1899 919"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,00 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,00 m	Fahstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>	Kronenbreite	=	5,00 m	
Bankett	=	1,00 m															
Fahstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>															
Kronenbreite	=	5,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 50  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
1.11	Wirtschaftsweg: 770+126	Anpassung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 33 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird bei Bau-km 770+126 südlich der bestehenden L 289 wird der vorh. Wirtschaftsweges lage- und höhengerecht neu an die, zu einem Wirtschaftsweg umgebaute, L 289 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (bituminöse Bauweise) hergestellt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.</p> <table border="1" data-bbox="1178 866 1908 1027"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															
1.12	Wirtschaftsweg: 770+126  ca. 90m südlich	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 22 Flurstück 23 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	<p>Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird eine Wegezufahrt zu einem Wirtschaftsweg angepasst. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 51  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1.13	A 39 1+800 (westlich A 39) 2+000 (östlich A 39)	Wendeanlage	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 33 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird jeweils eine Wendeanlage östlich und westlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlagen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.  Die Wendeanlagen erhalten einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlagen erhalten eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 52  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1.14	A 39: 1+540	Regenrückhaltebecken Absetzbecken Nr.1	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Zwischenspeicherung und Reinigung des Straßenabwassers wird östlich der A 39 ein Regenrückhaltebecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken hergestellt. Das Rückhaltebecken wird als Trockenbecken ausgeführt. Das Absetzbecken wird als Erdbecken hergestellt. Zur Ableitung des Straßenabwassers wird ein Ablaufbauwerk errichtet, welches das anfallende Wasser in den vorhandenen Entwässerungsgraben südlich des Wirtschaftsweges leitet. Die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken erfolgt über einen neu herzustellenden Betriebs- und Unterhaltungsweg mit Anschluss an einen Wirtschaftsweg. Die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (Bauweise ohne Bindemittel, mit Deckschicht) für eine mittlere Beanspruchung.</p> <p>Die Herstellung des Regenrückhaltebeckens beinhaltet die Herstellung der Ein- und Auslaufbauwerke, der Zulaufleitungen, den Ablaufgraben und die Zuwegung inkl. Zufahrt zum Regenrückhaltebecken. V= 1,692 m³ Sohle= 73,30m ü. NN</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 53  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1.15	Wirtschaftsweg: 770+596	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 106 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 106 wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angepasst. Die Zufahrt erhält einen Durchlass DN 400.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1.16	Wirtschaftsweg: 770+525	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers des Wirtschaftsweges ist die Herstellung eines Durchlass DN 400 im Bereich der Zufahrt des Wirtschaftsweges notwendig.  Bau-km: 770+525 (Wirtschaftsweg)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 54  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1.17	Zufahrt RRB 701+042	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers des Wirtschaftsweges ist die Herstellung eines Durchlass DN 400 im Bereich der Zufahrt zum Regenrückhaltebecken notwendig.  Bau-km: 701+042 (Wirtschaftsweg)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
1.100	A 39: 1+585,927	Trinkwasserleitung	a) und b) E) und U) "Wasserverband Vorsfelde und Umgebung"	Die bestehende Wasserleitung DN 200 des "Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung" wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 1+585 überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 55  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
1.101	A 39: 1+587,973	Gasmitteldruckleitung	a) und b) E) und U) "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH"	Die bestehende Gasmitteldruckleitung der "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH" wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 1+588 überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	
1.102	A 39: 1+595,815  1+598.748	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	Die bestehende Fernmeldeleitung der "Deutsche Telekom AG" wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 1+596 und Bau-km 1+599 überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.  Kostenträger: Deutsche Telekom AG	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 56  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1.103	A 39: 1+649.416	Mittelspannungsleitung	a) und b) E) und U) "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	<p>Bei ca. Bau-km 1+649 (A 39) wird die bestehende Mittelspannungsleitung 20 kV der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" von der A 39 gequert.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>In Abstimmung mit der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" sind dazu folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Leitung kann grundsätzlich in vorhandener Trasse verbleiben</li> <li>- Verlegung im Schutzrohr</li> </ul> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 57  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1.104	Wirtschaftsweg: 770+525	Beregnungsleitungen	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Die Beregnungsleitung des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin werden durch die Baumaßnahme mehrmals gekreuzt.</p> <p>Bau-km: 770+520 (Wirtschaftsweg)            Bau-km: im Bereich der Zufahrt zum RRB            Bau-km: 770+525 (im Bereich der Zufahrten)            Bau-km: 702+072 (Wirtschaftsweg Südseite)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 58  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																					
1	2	3	4	5	6																					
2.01	A 39: 2+344 bis 2+518	Bauwerk Nr. 07.02, Brücke im Zuge der A 39 über den Bullergraben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>In Bau-km 2+344 bis 2+518 ist ein Bauwerk zur Überführung der A39 über den Bullergraben vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 2 dargestellt.</p> <p>Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1182 676 1912 916"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>31,60 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>174,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH WL Nord</td> <td>≥</td> <td>6,30 m</td> </tr> <tr> <td>LH Graben</td> <td>≥</td> <td>6,70 m</td> </tr> <tr> <td>LH WL Süd</td> <td>≥</td> <td>4,60 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>55,000 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Breite zw. d. Geländern	≥	31,60 m	LW	≥	174,00 m	LH WL Nord	≥	6,30 m	LH Graben	≥	6,70 m	LH WL Süd	≥	4,60 m	Kr.-winkel	=	55,000 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	31,60 m																								
LW	≥	174,00 m																								
LH WL Nord	≥	6,30 m																								
LH Graben	≥	6,70 m																								
LH WL Süd	≥	4,60 m																								
Kr.-winkel	=	55,000 gon																								
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																								
2.02	A 39: 2+363	Verrohrung Graben (temporär)	a) und b) E) und U) Gemeinde Ehra- Lessin	<p>Im Zuge der Errichtung des Bauwerkes BW 07.02 und der Anordnung der Widerlager ist es notwendig den vorhandenen Graben auf einer Länge von ca. 50 m temporär für die Bauzeit zu verrohren.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>																						
2.03					nicht vergeben																					

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 59  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
2.04	A 39: 2+542	Verlegung Graben	a) und b) E) und U) wie bisher	Im Zuge der Errichtung des Bauwerkes BW 07.02 ist es notwendig den vorhandenen Graben auf einer Länge von ca. 100 m zu verlegen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
2.05	A 39: 2+185	Rückbau Graben	a) Eigentümer Flur 22 Flurstück 23 u. 27 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) wie bisher	Der bestehende Graben wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Grabens ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 2 zu entnehmen. Der Graben wird im Bereich der A39 Trasse vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
2.06	A 39: 2+545 bis 3+273 (östlich und westlich der A39)	Neubau Radweg	a) --- b) E) und U) Gemeinde Ehra Lessin	Zum Aufrechterhalten der bestehenden Radwegeverbindungen wird ein Radweg unter dem Bauwerk 07.02 hindurch geführt. Der Radweg beginnt südlich von Lessin. Hier schließt er an einem bestehenden Weg an (Ende der Dorfstraße). Am südlichen Widerlager quert er die Trasse der geplanten A 39, um östlich entlang der BAB bis zum vorhandenen Wirtschaftsweg bei Bau-km 3+273 zu führen. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 60  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
2.100	A 39: 2+180,078	Beregnungsleitungen	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Die Beregnungsleitung (DN 100) mit vorhandenen Schächten des Beregnungsverbandes Ehra-Lessin wird durch die Trasse der A 39 überbaut.</p> <p>Bau-km: 2+180 (A 39)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Änderungen und Erweiterungen am Netz der Beregnungsleitungen erfolgen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 61  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
2.200	A 39: 2+282 bis 2+603 (Rifa Wolfsburg) und 2+295 bis 2+607 (Rifa Lüneburg)	Kollisionsschutzwand auf Bauwerk Nr. 07.02	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.02 wird beidseitig des Bauwerkes eine Kollisionsschutzwand für Fledermäuse, wie im Lageplan Unterlage 5 Blatt 2 dargestellt, errichtet.</p> <p>Die Kollisionsschutzwand erhält folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.02 : Irritationsschutzwand mit aufgesetzter Kollisionsschutzwand beidseitig am Bw07.02</p> <p>Bereich:       Bau-km 2+282 und 2+556 (Rifa Wolfsburg)                   Bau-km 2+315 bis 2+580 (Rifa Lüneburg)</p> <p>Länge:         274 m / 265 m einschl. Überstandslänge 30 m</p> <p>Höhe:          2,0 m + 2,0 m (4,0 m Gesamthöhe)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	
2.201	A 39: 2+560 bis 3+786	Amphibienleit- einrichtung	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 2+560 bis Bau-km 3+786 ist die Anordnung von beidseitigen Amphibienleiteinrichtungen notwendig. Die Amphibienleiteinrichtungen werden mit dem Wildschutzzaun kombiniert.</p> <p>Die Lage der Amphibienleiteinrichtungen ist den Lageplänen Unterlage 5, Blatt 2 und 3 zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 62  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
3.01	A 39: 3+811,49	Bauwerk Nr. 07.03, Überführung Grünbrücke I	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>In Bau-km 3+811,49 ist ein Bauwerk (Grünbrücke) vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 dargestellt.</p> <p>Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1176 646 1908 817"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>50,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,00 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> <p>Die erforderlichen Jagdverbotszonen sind als dingliche Sicherung in den Grunderwerbsplänen (Unterlage 10) dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Breite zw. d. Geländern	≥	50,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	50,00 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100,00 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 63  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
3.02	A 39 3+270 (nördlich A 39)	Wendeanlage	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 22 Flurstück 50 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut. Um eine Wendemöglichkeit an dem verbleibenden Teilstück zu schaffen, wird eine Wendeanlage nördlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 zu entnehmen.  Die Wendeanlage erhält einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlage erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
3.03	A 39 ca. 3+665	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 14 Flurstück 91/8 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch das zu errichtende Bauwerk (Grünbrücke) und der daraus notwendigen Geländeanpassung überbaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf ca. 430 m ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut. Der Bereich östlich der A39 wird während der Bauzeit als Baustraße genutzt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 64  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
3.04	A 39 ca. 3+316	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 23 Flurstück 27 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin  Eigentümer Flur 22 Flurstück 50 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
3.05	A 39 ca. 3+310	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 23 Flurstück 20 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin b) E) und U) Gemeinde Ehra-Lessin	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 65  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
3.06	A 39 ca. 3+811	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 14 Flurstück 91/8 Gemeinde Ehra-Lessin Gemarkung Ehra-Lessin b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch das zu errichtende Bauwerk (Grünbrücke) und der daraus notwendigen Geländeanpassung überbaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
3.100	A 39: 3+289,230	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	Die bestehende Fernmeldeleitung der "Deutsche Telekom AG" wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 3+289 überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.  Kostenträger: Deutsche Telekom AG	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 66  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
3.101	A 39: 3+312,200	Elektroleitung (2 Stk.)	a) und b) E) und U) "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Bei ca. Bau-km 3+312 (A 39) werden 2 bestehende Elektroleitungen der "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" von der A 39 gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	
3.200	A 39: 3+747 bis 3+874 (beidseitig)	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.03	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.03 wird beidseitig des Bauwerkes eine Irritationsschutzwand und Schutzzäune für Fledermäuse, wie im Lageplan Unterlage 5 Blatt 3 dargestellt, errichtet.  Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:  Bw Nr. 07.03 : Irritationsschutzwände am Bw07.03 Bereich: zwischen Bau-km 3+747 und 3+874 Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 67  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
3.201	A 39: 3+210 3+260 3+310 3+410 3+460 3+510	Amphibiendurchlässe	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 3+210 bis Bau-km 3+510 ist die Anordnung von insgesamt 6 Amphibiendurchlässen notwendig.</p> <p>Bau-km (A 39): 3+210 3+260 3+310 3+410 3+460 3+510</p> <p>Lichte Weite: 1,99 m Lichte Höhe: 1,50 m</p> <p>Die zugehörigen Amphibienleiteinrichtungen erstrecken sich mit einer Höhe von 100 cm von Bau-km 2+560 - Bau-km 3+876 beidseitig der geplanten A 39.</p> <p>Die Lage der Amphibienleiteinrichtungen und -durchlässe ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 3 zu entnehmen.</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 68  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
4.01	Wirtschaftsweg: 716+000 bis 716+090  A 39: 4+150	Anpassung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 57/8 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Bei ca. Bau-km 4+150 (A 39) wird eine Wirtschaftsweg von der A 39 überbaut. Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird der Wirtschaftsweg verlegt, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 4 dargestellt.  Der Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  <table border="1" data-bbox="1173 799 1906 967"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															
4.02	A 39 4+150	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 57/8 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) Gemeinde Barwedel	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und im Trassenbereich zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 4 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 69  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
4.03	A 39 4+375	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 15 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  Eigentümer Flur 1 Flurstück 16 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) Gemeinde Barwedel	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 4 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung ersatzlos aufgehoben und vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 70  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																											
1	2	3	4	5	6																											
5.01	Zollhausweg: 720+000 bis 720+800  A 39: 4+932,870	Bauwerk Nr. 07.04, Brücke im Zuge des Zollhausweges über die A 39	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Zollhausweg und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Gemeinde Barwedel	In Bau-km 4+932,870 quert die A 39 den Zollhausweg, der im Zuge der Baumaßnahme verlegt und als Überführung der A 39 angepasst wird. Hierfür ist die Errichtung eines Bauwerkes notwendig, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1196 703 1928 879"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>6,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>51,393 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Der Zollhausweg erhält einen einstreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 7,50 m (Ausweichstelle 9,25 m):  <table border="1" data-bbox="1196 970 1928 1110"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>2,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m (4,75 m Ausweichstelle)</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>2,25 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>7,50 m</td> </tr> </table> Die Fahrbahn des Zollhausweges erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk1,8.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	6,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	51,393 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	2,25 m	Fahrstreifen	=	3,00 m (4,75 m Ausweichstelle)	<u>Bankett</u>	=	<u>2,25 m</u>	Kronenbreite	=	7,50 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	6,00 m																														
LW	≥	36,00 m																														
LH	≥	4,70 m																														
Kr.-winkel	=	51,393 gon																														
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																														
Bankett	=	2,25 m																														
Fahrstreifen	=	3,00 m (4,75 m Ausweichstelle)																														
<u>Bankett</u>	=	<u>2,25 m</u>																														
Kronenbreite	=	7,50 m																														

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 71  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.02	Zollhausweg: 720+000 bis 720+800	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des Oberflächenwassers des Zollhausweges werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen Straßenseitengräben bzw. -mulden angelegt, in denen das anfallende Oberflächenwasser versickern kann. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 72  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
5.03	A 39: 4+940 bis 5+100  Wirtschaftsweg: 722+000 bis 722+465	Verlegung eines Wirtschaftsweg	a) --- b) E) und U)  Eigentümer Flur 1 Flurstück 3/7, 2/1, 97/2, 94/2, Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  Eigentümer Flur 6 Flurstück 5/7, 4/4, 3, 2/3, 64, 87/18, 95/19, 66/4 u. 67/2 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Von Bau-km 4+940 bis Bau-km 5+100 werden mehrere Flurstücke durch die Trasse der A 39 überbaut. Zur Erreichbarkeit der verbleibenden Teilstücke wird ein Wirtschaftsweg parallel zum Zollhausweg und zur A 39 hergestellt.  Der Wirtschaftsweg beginnt am Zollhausweg bei Bau-km 720+151,5 und verläuft auf einer Länge von ca. 270 m parallel zum Zollhausweg. Von Bau-km 4+940 verläuft er auf der Westseite parallel der geplanten A 39 (Rifa Wolfsburg), bis er bei Bau-km 5+100 mit einem Wendehammer endet.  Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1167 991 1899 1142"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table>  Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Die Wendeanlagen erhalten einen Radius von R = 12,50 m. Sie erhalten eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 73  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
5.04	Wirtschaftsweg: 722+403	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 2/1 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen wird eine Zufahrt zu einem Wirtschaftsweg hergestellt. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
5.05	A 39 5+218	Wendeanlage	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 94/3 Gemeinde Barwedel Gemarkung Barwedel  b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 94/3 Gemeinde Barwedel Gemarkung Barwedel	Durch geplante Änderungen im Wirtschaftswegenetz insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Grünbrücke, werden auf der Ostseite der A 39 mehrere Wirtschaftswege zurück gebaut. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird eine Wendeanlage östlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1a zu entnehmen.  Die Wendeanlage erhält einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlage erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 74  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
5.06	A 39: 5+000 - 5+400	Rückbau Forstwege	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 2/1, 97/2, 94/2, 42, Flur 6 Flurstück 5/7, 63, 7, 8, 4/4, 4/5, 4/6, 4/7, Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) Gemeinde Barwedel	Die bestehenden Forstwege im Bereich der Jagdverbotszone für die geplante Grünbrücke werden weiträumig zurückgebaut. Die Lage der betroffenen Wirtschaftswege ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.  Die Forstwege werden vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 75  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
5.07	Wirtschaftsweg: 718+140 bis 718+260	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 3/7 u. 2/1 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung des Zollhausweges auf der Westseite der A 39 lage- und höhengerecht an den Zollhausweg angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt am Zollhausweg bei Bau-km 720+151,5 und verläuft in westlicher Richtung wo er nach ca. 120 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 863 1906 1015"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 76  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
5.08	Wirtschaftsweg: 718+000 bis 718+130	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 40 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung des Zollhausweges auf der Westseite der A 39 lage- und höhengerecht an den Zollhausweg angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt am Zollhausweg bei Bau-km 720+151,5 und verläuft in östlicher Richtung wo er nach ca. 130 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 863 1906 1010"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 77  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
5.09	Wirtschaftsweg: 718+032	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 40 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges bzw. die neue Anbindung an den Zollhausweg ist die Herstellung einer neuen Zufahrt bei Bau-km 718+032 notwendig. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
5.10	Wirtschaftsweg: 718+032	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 13/7 Gemarkung Barwedel	Aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges bzw. die neue Anbindung an den Zollhausweg ist die Herstellung einer neuen Zufahrt bei Bau-km 718+032 notwendig. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 78  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
5.11	Zollhausweg: 720+261	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 13/7 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Aufgrund der Überbauung eines Wirtschaftsweges ist es notwendig, eine Zufahrt zu einem Flurstück herzustellen. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den bestehenden Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 79  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
5.12	Wirtschaftsweg: 719+000 bis 719+277	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 13/10 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung des Zollhausweges lage- und höhengerecht an den Zollhausweg angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt am Zollhausweg bei Bau-km 720+672 und verläuft in nordwestlicher Richtung, wo er nach ca. 270 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg östlich der A 39 anschließt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 847 1906 987"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 80  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
5.13	Wirtschaftsweg: 717+000 bis 717+072	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 13/6 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung des Zollhausweges lage- und höhengerecht an einen verlegten Wirtschaftsweg angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt an einem verlegten Wirtschaftsweg bei Bau-km 719+242 und verläuft in östlicher Richtung, wo er nach ca. 72 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 863 1906 1011"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 81  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.14	Zollhausweg 720+700	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 1 Flurstück 13/12 Gemarkung Barwedel	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Anpassung des Zollhausweges lage- und höhengerecht an den Zollhausweg angeschlossen.  Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
5.15	Zollhausweg 720+164	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 2/1 u. 3/7 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Anpassung des Zollhausweges verlegt und im Trassebereich der A39 zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 20 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 82  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
5.16	Zollhausweg 720+274	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 40 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Anpassung des Zollhausweges verlegt und im Trassebereich der A 39 zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 25 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
5.17	Zollhausweg 720+434	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 1 Flurstück 13/10 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und im Trassenbereich der A39 zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 30 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 83  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.100	Zollhausweg: 720+000 bis 720+800  A 39: 4+941,128	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	<p>Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "Deutsche Telekom AG" werden durch die Trasse der A 39 in Bau-km 4+941 überbaut. Durch die Errichtung eines Brückenbauwerkes und der Anrampungen im Zuge der Überführung des Zollhausweges über die A 39 sind die Fernmeldeleitungen anzupassen bzw. zu verlegen.</p> <p>Leitungen: 2 Fernmeldeleitungen (parallel am Zollhausweg) u. 5 Fernmeldeleitungen (Kreuzungen des Zollhausweges)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p> <p>Kostenträger: Deutsche Telekom AG</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 84  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.101	Zollhausweg: 720+284,109 bis 720+800  A 39: 4+927,912	Elektroleitung	a) und b) E) und U) "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Die bestehende Elektroleitung (NS) der "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" werden durch die Trasse der A 39 in Bau-km 4+928 überbaut. Durch die Errichtung eines Brückenbauwerkes im Zuge der Überführung des Zollhausweges über die A 39 ist die Elektroleitung anzupassen bzw. zu verlegen.  Leitungen: 1 Elektroleitung (parallel am Zollhausweg) u. 3 Elektroleitungen (Anschlüsse)  Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 85  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
5.200	A 39: 4+932,870  Zollhausweg 720+385 bis 720+487	Irritationsschutzwand Bauwerk Nr. 07.04 Überführung Zollhausweg	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.03 wird beidseitig des Bauwerkes eine Irritationsschutzwand und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet, die jeweils auf beiden Seiten des Bauwerkes ca. 30 m parallel zur A 39 verlängert wird. Die Lage der Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwand mit Fledermausschutzzaun erhält folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.03 : Irritationsschutzwände am Bw07.04 Bereich: Bau-km 720+385 bis Bau-km 720+487 (Zollhausweg) Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 86  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
6.01	A 39: 5+310,030	Bauwerk Nr. 07.05, Überführung Grünbrücke II	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 5+310 ist ein Bauwerk (Grünbrücke) vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 6 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1176 646 1908 821"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>50,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,00 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	50,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	50,00 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100,00 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		
6.02	A 39 5+480	Wendeanlage	a) Eigentümer Flur 6 Flurstück 63 Gemeinde Barwedel Gemarkung Barwedel  b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 63 Gemeinde Barwedel Gemarkung Barwedel	Durch geplante Änderungen im Wirtschaftswegenetz insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Grünbrücke, werden auf der Ostseite der A 39 mehrere Wirtschaftswege zurück gebaut. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird eine Wendeanlage östlich der A 39 hergestellt. Die Wendeanlage wird höhengleich an den kreuzenden Wirtschaftsweg angelegt. Die Lage der Wendeanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 1a zu entnehmen.  Die Wendeanlage erhält einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlage erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)																

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 87  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
6.03	A 39: 5+534 bis 6+552  Wirtschaftsweg: 722+900 bis 723+940	Verlegung eines Wirtschaftsweg	a) --- b) E) und U)  Eigentümer Flur 1 Flurstück 3/7, 2/1, 97/2, 94/2, Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  Eigentümer Flur 6 Flurstück 3, 2/3, 64, 28/9, 26/2 87/18, 95/19, 66/4 u. 67/2 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Es werden mehrere Flurstücke durch die Trasse der A 39 überbaut. Zur Erreichbarkeit der verbleibenden Teilstücke wird von Bau-km 5+534 bis Bau-km 6+552 ein Wirtschaftsweg parallel zur A 39 hergestellt.  Der Wirtschaftsweg beginnt bei Bau-km 5+534 und verläuft auf einer Länge von ca. 1035 m auf der Westseite parallel der geplanten A 39 (Rifa Wolfsburg), bis er bei Bau-km 6+552 im vorhandenen Wegenetz endet.  Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 5 - 7 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1167 954 1899 1106"> <tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr> <tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,00 m</td></tr> <tr><td><u>Bankett</u></td><td>=</td><td><u>0,50 m</u></td></tr> <tr><td>Kronenbreite</td><td>=</td><td>4,00 m</td></tr> </table>  Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 88  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
6.04	A 39: 5+535,135  Wirtschaftsweg: 722+900,000	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 3 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Aufgrund der Überbauung eines Wirtschaftsweges durch die A 39 ist es notwendig eine Zufahrt zu einem Flurstück herzustellen. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den neuen Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
6.05	A 39: 5+731+830  Wirtschaftsweg: 723+098.170	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 2/3 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Aufgrund der Überbauung eines Wirtschaftsweges durch die A 39 ist es notwendig eine Zufahrt zu einem Flurstück herzustellen. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den neuen Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 89  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
6.06	A 39: 5+882,930  Wirtschaftsweg: 723+250,050	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 64 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Aufgrund der Überbauung eines Wirtschaftsweges durch die A 39 ist es notwendig eine Zufahrt zu einem Flurstück herzustellen. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den neuen Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
6.07					<a href="#">nicht vergeben</a>
6.08					<a href="#">nicht vergeben</a>
6.09					<a href="#">nicht vergeben</a>
6.10	A 39: 5+536,500	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 6 Flurstück 3 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und im Trassenbereich und Arbeitsstreifen zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 6 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 70 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 90  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
6.11	A 39: 5+736,000	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 6 Flurstück 2/3 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 6 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 70 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
6.12	A 39: 5+885,900	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 6 Flurstück 64 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 6 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 70 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 91  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
6.100	A 39: 5+739,138	Elektroleitung (20kV)	a) und b) E) und U) "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Bei ca. Bau-km 5+739 (A 39) wird eine Hochspannungsleitung (20 kV) der "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" von der A 39 gequert.  Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 92  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
6.200	A 39: 5+310	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.05 Überführung Grünbrücke II	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.05 werden beidseitig des Bauwerks Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 6 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.05 : Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune am Bw07.05  Bereich: Bau-km 5+242,766 bis Bau-km 5+276,316 (A 39)  Bau-km 5+343,690 bis Bau-km 5+378,172 (A 39)  Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 93  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
7.01	A 39: 6+370,450  Radweg: 724+220,900	Bauwerk Nr. 07.06, Überführung Faunapassage mit Radweg über die A 39	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) Radweg a) -- b) E) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) ...U) Gemeinde Barwedel	In Bau-km 6+370 ist ein Bauwerk zur Faunaüberführung und zur Überführung eines Radweges mit einer Breite von 2,50 m vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 7 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Breite zw. d. Geländern</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">15,00 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">LW</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">36,00 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">LH</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">4,70 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Kr.-winkel</td> <td style="padding: 2px;">=</td> <td style="padding: 2px;">100 gon</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Brückenklasse</td> <td style="padding: 2px;">=</td> <td style="padding: 2px;">nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> </div> Der Radweg verbindet die östlichen Wege mit den westlichen und ist nicht durch den landwirtschaftlichen Verkehr nutzbar.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	15,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	15,00 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 94  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
7.02	Wirtschaftsweg: 725+000 bis 725+135 und  Wirtschaftsweg (Heideweg) 724+310 bis 724+445	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 65 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Errichtung des Bauwerkes BW 07.06 zur Überführung der Faunapassage, lage- und höhengerecht an die neue Wegeführung des Heideweges angeschlossen. Eine Überführung über die A 39 ist nicht vorgesehen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg und der Heideweg wird auf einer Länge von ca. 135 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 7 dargestellt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1160 842 1890 991"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 95  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
7.03	Wirtschaftsweg: 724+011 bis 724+155	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 66/4 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Errichtung des Bauwerkes BW 07.06 zur Überführung der Faunapassage, lage- und höhengerecht an einen Wirtschaftsweg angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 144 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 7 dargestellt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1171 762 1904 906"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 96  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
7.04	Wirtschaftsweg: 723+902,500	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 26/2 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Anpassung eines Wirtschaftsweges lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 7 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 97  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
7.05	A 39: 6+359,750	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 6 Flurstück 66/4 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 7 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 100 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
7.100	A 39: 6+364,720 und 6+620,348	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "Deutsche Telekom AG" werden durch die Trasse der A 39 in Bau-km 6+365 und Bau-km 6+620 überbaut sowie durch die Anpassungen der Wirtschaftswege berührt. Durch die Errichtung eines Brückenbauwerkes im Zuge zur Überführung der Faunapassage und einem Radweg über die A 39 sind die Fernmeldeleitungen anzupassen bzw. zu verlegen.  Leitungen: 2 Fernmeldeleitungen (parallel an Wirtschaftswegen) u. 3 Fernmeldeleitungen (Kreuzungen der A 39)  Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.  Kostenträger: Deutsche Telekom AG	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 98  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
7.200	A 39: 6+315,3049	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.06 Überführung Faunapassage mit Radweg	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.06 werden beidseitig des Bauwerkes dauerhafte Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwände und Schutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 7 und 8 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.06 : Irritationsschutzwand mit Fledermausschutzzaun beidseitig am Bw07.06  Bereich: Bau-km 6+315,305 bis Bau-km 6+345,139 und  Bau-km 6+373 bis Bau-km 6+410  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (4,00 Gesamthöhe)</p> <p>Fledermausschutzzaun beidseitig der A39 südlich Bw07.06  Bau-km 6+410.000 bis Bau-km 6+722.000 (westlich A39)  Bau-km 6+410.000 bis Bau-km 6+737.000 (östlich A39)  Länge: West = 312 m / Ost = 327 m  Höhe: 4,0 m</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 99  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																														
1	2	3	4	5	6																														
8.01	A 39: 6+858,16  K 105: 200+000 bis 200+880	Bauwerk Nr. 07.07, Überführung der K 105	Brückenbauwerk a) b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  K 105 und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a) b) E) und U) Landkreis Gifhorn	In Bau-km 6+858 quert die A 39 die K 105. Die K 105 wird über die A 39 geführt und auf einer Länge von ca. 880 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <table border="1" data-bbox="1205 671 1933 847"> <tr><td>Breite zw. d. Geländern</td><td>≥</td><td>12,30 m</td></tr> <tr><td>LW</td><td>≥</td><td>36,00 m</td></tr> <tr><td>LH</td><td>≥</td><td>4,70 m</td></tr> <tr><td>Kr.-winkel</td><td>=</td><td>78.940 gon</td></tr> <tr><td>Brückenklasse</td><td>=</td><td>nach DIN Fachbericht 101</td></tr> </table>  Die K 105 erhält einen zweistreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 9,5 m: <table border="1" data-bbox="1196 979 1906 1155"> <tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr> <tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,25 m</td></tr> <tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,25 m</td></tr> <tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>1,50 m</td></tr> <tr><td>Kronenbreite</td><td>=</td><td>9,50 m</td></tr> </table>  Das Ausbauprogramm des LK Gifhorn für Radwege beinhaltet an der K 105 einen Radweg. Die Ausbauplanungen werden berücksichtigt, indem der Damm der Rampen auf der Nordseite um 3,00 m verbreitert wird. Siehe hierzu auch lfd. Nr. 8.14. Die Fahrbahn der K 105 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk1,0.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland	Breite zw. d. Geländern	≥	12,30 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	78.940 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Bankett	=	1,50 m	Kronenbreite	=	9,50 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	12,30 m																																	
LW	≥	36,00 m																																	
LH	≥	4,70 m																																	
Kr.-winkel	=	78.940 gon																																	
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																																	
Bankett	=	1,50 m																																	
Fahrstreifen	=	3,25 m																																	
Fahrstreifen	=	3,25 m																																	
Bankett	=	1,50 m																																	
Kronenbreite	=	9,50 m																																	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 100  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
8.02	Wirtschaftsweg: 729+000 bis 729+520	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 30/7 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung der K 105 verlegt und lage- und höhengerecht an die K 105 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt bei Bau-km 200+759,700 (K 105) und hat eine Länge von ca. 520 m, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 dargestellt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1171 798 1904 949"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 101  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
8.03	Wirtschaftsweg: 727+000 bis 727+300	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 34, 35 u. 36 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung der K 105 verlegt und lage- und höhengerecht an die K 105 angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt bei Bau-km 200+865,60 (K 105) und hat eine Länge von ca. 300 m, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 dargestellt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1169 798 1904 949"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 102  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
8.04	Wirtschaftsweg: 729+364	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 30/5 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
8.05	K 105: 200+107	Einmündung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 67/2 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung der K 105 lage- und höhengerecht an die K 105 angeschlossen. Die Lage der Einmündung ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
8.06	K 105: 200+107	Einmündung eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 6 Flurstück 5/2 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung der K 105 lage- und höhengerecht an die K 105 angeschlossen. Die Lage der Einmündung ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 103  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
8.07	K 105: 200+710,5	Rückbau einer Zufahrt	a) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 32 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) ---	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges vollständig zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg bei Bau-km 200+865,60 (K 105) hergestellt. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
8.08	K 105: 200+596.500	Rückbau einer Zufahrt	a) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 32 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) ---	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges vollständig zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg bei Bau-km 200+865,60 (K 105) hergestellt. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
8.09	K 105: 200+561	Rückbau einer Zufahrt	a) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 31 u. 30 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) ---	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges vollständig zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg bei Bau-km 200+865,60 (K 105) hergestellt. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 104  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
8.10	K 105: 200+422,9	Rückbau einer Zufahrt	a) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 10/1 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) ---	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges vollständig zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg bei Bau-km 200+865,60 (K 105) hergestellt. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
8.11	K 105: 200+387	Rückbau einer Zufahrt	a) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 8/1 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) ---	Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges vollständig zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg bei Bau-km 200+865,60 (K 105) hergestellt. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
8.12	K 105: 200+368	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 6 Flurstück 29/5 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Überführung der K 105 und der daraus resultierenden Dammböschung überbaut und teilweise zurückgebaut. Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 25 m vollständig zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 8 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	



**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 106  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
8.101	A 39: 6+850 - 11+050 K 105: ab km 200+335 bis 200+880  K 101: gesamte Strecke	Spritzschutzstreifen	a) - b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Im Bereich der Abwasserverregnung werden entlang der A 39 sowie südlich der Überführungsrampen der K 105 und und beidseitig der Überführungsrampen der K 101 neue Spritzschutzstreifen angeordnet. Die Streifen erhalten auf 10,0 m Breite eine 4,0m hohe Bepflanzung und schützen die Verkehrsteilnehmer vor eventuell auftretenden Spritzwasser bei der Verregnung.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)													
9.01	A 39: 7+329  Wirtschaftsweg: 731+004 bis 731+105	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 20/1 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Überbauung durch die Trasse der A 39 in Bau-km 7+329, verlegt.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 100 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 dargestellt.  Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1167 1043 1899 1209"> <tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr> <tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,00 m</td></tr> <tr><td><u>Bankett</u></td><td>=</td><td><u>0,50 m</u></td></tr> <tr><td>Kronenbreite</td><td>=</td><td>4,00 m</td></tr> </table> Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 107  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
9.02	A 39 7+690 (östlich A 39)	Wendeanlage	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 26 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut. Um eine Wendemöglichkeit an dem verbleibenden Teilstück zu schaffen, wird eine Wendeanlage östlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 zu entnehmen.  Die Wendeanlage erhält einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlagen erhalten eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 108  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
9.03	Wirtschaftsweg: 732+000 bis 732+713	Neuanlage eines Wirtschaftsweges	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 7 Flurstück 22 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Ein Ersatzweg wird aufgrund der Überbauung der vorhandenen Wege durch die A 39 angelegt. Der Wirtschaftsweg beginnt auf der Westseite der A 39 bei Bau-km ca. 7+690 und verläuft in südlicher Richtung parallel der A 39. Nach 560 m schwenkt er in süd-westlicher Richtung wo er nach 180 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 und 10 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1178 794 1906 954"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 109  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
9.04	A 39: 7+250	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 7 Flurstück 21 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 bei Bau-km 7+250 überbaut und vollständig zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
9.05	A 39: 7+320	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 7 Flurstück 10/2 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 bei Bau-km 7+320 überbaut und vollständig zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird im Bereich der Überbauung vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 110  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
9.06	A 39: 7+520	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 7 Flurstück 22 u. 21 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 bei Bau-km 7+520 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 225 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
9.07	A 39: 7+690	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 7 Flurstück 26 Gemarkung Barwedel Gemeinde Barwedel b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 100 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 111  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
9.08	A 39: 7+650 bis 8+400	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 7 Flurstück 22 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Durch die Neuordnung des Wegenetzes und der geplanten Berechnungsfelder und -richtungen muss der Wirtschaftsweg aufgehoben werden. Anstelle dessen wird ein Ersatzweg (RVz.-Nr. 9.03) entlang der A 39 angelegt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 und 10 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 770 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
9.09	A 39: 7+873 (östlich)	Rückbau Windenergieanlage	a) E und U) Eigentümer b) E) und U) ---	Bei der Anlage handelt es sich um den Typ Vestas V80 mit einer Nabenhöhe von 100 m und einem Rotordurchmesser von 80 m. Eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit wird als ausgeschlossen angesehen, wenn der Abstand größer als 1,5 x (Rotordurchmesser plus Nabenhöhe) vom Fahrbahnrand beträgt. Hieraus ergibt sich ein Mindestabstand von 1,5 x (80 m + 100 m) = 270 m. Die Anlage weist einen Abstand von 64 m zum Fahrbahnrand auf. Die bestehende Windenergieanlage wird aufgrund des zu geringen Abstandes zur A 39 vollständig zurückgebaut.  Die Lage der Windenergieanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 9 zu entnehmen.  Der Entfall der Windenergieanlage wird entschädigt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 112  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
9.100	A 39: 7+331,822	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	<p>Die bestehende Fernmeldeleitung der "Deutsche Telekom AG" wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 7+332 überbaut. Durch die Überbauung mit der Trasse der A 39 ist die Fernmeldeleitung anzupassen bzw. zu verlegen.</p> <p>Leitungen: 1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der A 39)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p> <p>Kostenträger: Deutsche Telekom AG</p>	
9.101	A 39: 7+326,120	Abwasserregnungs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	<p>Die Beregnungsleitung (DN 200) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird durch die Trasse der A 39 überbaut.</p> <p>Bau-km: 7+326</p> <p>Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 113  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
9.102	A 39: 7+690,474	Abwasserverregnungs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 300) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird durch die Trasse der A 39 überbaut.  Bau-km: 7+690  Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserverregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserverregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)																
10.01	A 39: 8+398,490	Bauwerk Nr. 07.08, Überführung Faunapassage über die A 39	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 8+398 ist ein Bauwerk zur Faunaüberführung vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Breite zw. d. Geländern</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">12,00 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">LW</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">36,00 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">LH</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">4,70 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Kr.-winkel</td> <td style="padding: 2px;">=</td> <td style="padding: 2px;">100,00 gon</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Brückenklasse</td> <td style="padding: 2px;">=</td> <td style="padding: 2px;">nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> </div> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	12,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	12,00 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100,00 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 114  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
10.02	Wirtschaftsweg: 734+000 bis 734+759  A 39: 8+425 bis 9+000	Verlegung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 9 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Als Ersatz für den entfallenden Wirtschaftsweg (RVz.-Nr. 10.08) wird parallel zur A 39 ein Ersatzweg angelegt. Dieser Wirtschaftsweg beginnt auf der Westseite der A 39 bei Bau-km ca. 8+425 und verläuft ca. 175 m in südöstlicher Richtung. Ab hier verläuft der Wirtschaftsweg bis Bau-km 8+980 parallel der A 39 und schwenkt dann in Richtung Westen wo er nach ca. 125 m an einen Wirtschaftsweg anschließt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 und 11 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1167 836 1899 995"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 115  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
10.03	Wirtschaftsweg: 735+000 bis 735+359	Verlegung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 10 Flurstück 10; 14/2 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Als Ersatz für die entfallenden Wirtschaftswege (RVz.-Nr. 10.09) wird im Abstand von rund 250m parallel zur A 39 ein Ersatzweg angelegt. Dieser Wirtschaftsweg beginnt auf der Ostseite der A 39 bei Bau-km ca. 8+680 an der Windenergieanlage WEA09 und verläuft ca. 315 m in südlicher Richtung. Hier mündet der Wirtschaftsweg in den bestehenden Wirtschaftsweg (RVz.-Nr.11.02), der über die A 39 geführt wird. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 und 11 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 847 1906 991"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,50 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,25 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	1,25 m	Kronenbreite	=	5,50 m	
Bankett	=	1,25 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	1,25 m															
Kronenbreite	=	5,50 m															
10.04	Wirtschaftsweg: 734+010	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 13/3 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Die vorhandene Zufahrt wird aufgrund der Neuordnung des Wegenetzes lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 zu entnehmen.</p> <p>Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 116  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
10.05	Wirtschaftsweg: 734+350	Anschluss eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 10 Flurstück 10 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Aufgrund der Überbauung eines Wirtschaftsweges durch die A 39 ist es notwendig, den vorh. Wirtschaftsweg anzuschließen. Der Anschluss wird lage- und höhengerecht hergestellt (RVz.-Nr. 10.02). Der Anschluss wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
10.06	A 39: 8+724,500	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 10 Flurstück 10 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und aufgrund der Neuordnung des Wege- und Beregnungsnetzes östlich der A 39 komplett zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg RVz.-Nr. 10.03 angelegt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 920 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 117  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
10.07	A 39: 8+410	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 10 Flurstück 1 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 220 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
10.08	A 39: 8+410 bis 9+000	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 9 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Durch die Neuordnung des Wegenetzes und der geplanten Berechnungsfelder und -richtungen muss der Wirtschaftsweg aufgehoben werden. Anstelle dessen wird ein Ersatzweg (RVz.-Nr. 10.02) entlang der A 39 angelegt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 und 11 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 560 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 118  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
10.09	A 39: 8+700 bis 9+000 (östlich der A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 10 Flurstück 15 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird aufgrund der Neuordnung des Wege- und Beregnungnetzes östlich der A 39 komplett zurückgebaut. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg RVz.-Nr. 10.03 angelegt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 330 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
10.10	A 39: 8+685 (westlich)	Rückbau Windenergieanlage	a) E) und U) Eigentümer b) E) und U) ---	Bei der Anlage handelt es sich um den Typ Vestas V80 mit einer Nabhöhe von 100 m und einem Rotordurchmesser von 80 m. Eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit wird als ausgeschlossen angesehen, wenn der Abstand größer als 1,5 x (Rotordurchmesser plus Nabhöhe) vom Fahrbahnrand beträgt. Hieraus ergibt sich ein Mindestabstand von 1,5 x (80 m + 100 m) = 270 m. Die Anlage weist einen Abstand von 60 m zum Fahrbahnrand auf. Die bestehende Windenergieanlage wird aufgrund des zu geringen Abstandes zur A 39 vollständig zurückgebaut. Die Lage der Windenergieanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 zu entnehmen.  Der Entfall der Windenergieanlage wird entschädigt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 119  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
10.100	A 39: 8+410,500	Abwassererregs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 300) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird durch die Trasse der A 39 überbaut.  Bau-km: 8+410,5  Die Neuordnung des vorhandenen Abwassererregungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwassererregungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 120  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
10.200	A 39: 8+350 bis 8+447	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.08, Überführung Faunapassage	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.08 werden beidseitig des Bauwerkes Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 10 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.08 : Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune beidseitig am Bw 07.08  Bereich: Bau-km 8+350,000 bis Bau-km 8+380,000 und  Bau-km 8+417,000 bis Bau-km 8+447,000  Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 121  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
11.01	A 39: 9+561,860	Bauwerk Nr. 07.10, Überführung Faunapassage über die A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>In Bau-km 9+562 ist ein Bauwerk zur Faunaüberführung vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 dargestellt.</p> <p>Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1178 651 1908 829"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>10,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,00 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Breite zw. d. Geländern	≥	10,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	10,00 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100,00 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 122  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																											
1	2	3	4	5	6																											
11.02	A 39: 8+999,610  Wirtschaftsweg: 736+000 bis 736+526	Bauwerk Nr. 07.09, Überführung Wirtschaftsweg	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Wirtschaftsweg und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a)--- E) und U) Gemeinde Jembke	In Bau-km 8+999,6 quert die A 39 einen bestehenden Wirtschaftsweg. Der Wirtschaftsweg wird über die A 39 geführt und auf einer Länge von ca. 530 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1193 719 1883 879"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>6,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,000 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht</td> </tr> </table> Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:  <table border="1" data-bbox="1193 975 1883 1129"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>2,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>2,25 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>9,50 m</td> </tr> </table> Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (gebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	6,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,000 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht	Bankett	=	2,25 m	Fahstreifen	=	3,25 m	<u>Bankett</u>	=	<u>2,25 m</u>	Kronenbreite	=	9,50 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	6,00 m																														
LW	≥	36,00 m																														
LH	≥	4,70 m																														
Kr.-winkel	=	100,000 gon																														
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht																														
Bankett	=	2,25 m																														
Fahstreifen	=	3,25 m																														
<u>Bankett</u>	=	<u>2,25 m</u>																														
Kronenbreite	=	9,50 m																														

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 123  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
11.03	Wirtschaftsweg: 736+000 bis 736+526	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Gemeinde Jembke	Zur Ableitung des Oberflächenwassers des Wirtschaftsweges werden am Fuß der Dammböschungen zur Versickerung des Oberflächenwassers Straßenseitengräben/ -mulden angelegt. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in der vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)													
11.04	Wirtschaftsweg: 739+000 bis 739+140	Anpassung eines Wirtschaftsweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 34 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Der vorhandene Wirtschaftsweg wird aufgrund der Anpassung des anschließenden Wirtschaftsweges, lage- und höhengerecht geändert.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 140 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 dargestellt.  Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:  <table border="1" data-bbox="1173 1102 1906 1257"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,50 m</td> </tr> </table> Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Bankett	=	1,25m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	1,25 m	Kronenbreite	=	5,50 m	
Bankett	=	1,25m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	1,25 m															
Kronenbreite	=	5,50 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 124  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
11.05	Wirtschaftsweg: 738+000 bis 739+003	Neuanlage eines Wirtschaftsweges West	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 29, 32/2, 31/8, 31/6, 30/4, 30/3 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Der Wirtschaftsweg wird zur wirtschaftlicheren Nutzung der angrenzenden Flurstücke, parallel zur A 39 angelegt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt auf der Westseite der A 39 bei Bau-km ca. 9+550. Er verläuft ca. 60 m in östlicher Richtung und schwenkt dann nach ca. 100 m parallel zur A 39. Ab hier verläuft der Wirtschaftsweg bis Bau-km 9+900 parallel der A 39 und schwenkt dann in Richtung Westen wo er nach ca. 560 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 und 12 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1182 946 1917 1094"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 125  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
11.06	Wirtschaftsweg: 741+000 bis 741+901	Verlegung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 29, 32/2, 31/8, 33/1 34, 32/3, 33/5 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Als Ersatz für die entfallenden Wirtschaftswege (RVz.-Nr. 11.09) wird parallel zur A 39 ein Ersatzweg angelegt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt auf der Ostseite der A 39 bei Bau-km ca. 9+550. Er verläuft ca. 40 m in westlicher Richtung und schwenkt dann ca. 100 m parallel zur A 39. Ab hier verläuft der Wirtschaftsweg bis Bau-km 9+900 parallel der A 39 und schwenkt dann in Richtung Osten wo er nach ca. 500 m an die K 101 anschließt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 und 12 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1176 890 1908 1038"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 126  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
11.07	A 39: 9+000 bis 9+270	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 16/1 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist nicht vorgesehen. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 265 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
11.08	A 39: 9+269	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 21 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 260 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 127  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
11.09	A 39: 9+550 bis 9+950 (östlich A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 34 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg mit dem parallelen Windschutzstreifen wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist vorgesehen (siehe RVz.-Nr. 11.06). Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 und 12 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 380 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
11.10	A 39: 9+561	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 8 Flurstück 29 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 9+561 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 200 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 128  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
11.100	A 39: 9+003,226  Wirtschaftsweg: 736+000 bis 736+447	Abwasserverregnungs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 400) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird durch die Trasse der A39 überbaut. Weiterhin ist die Leitung, im Zuge der Überführung des Wirtschaftsweges über die A 39, im ganzen Baubereich des Wirtschaftsweges betroffen.  Bau-km: 9+003,226 (A 39)  Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserverregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserverregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
11.101	A 39: 9+003,860  Wirtschaftsweg: 736+000 bis 736+447	Elektroleitung 20kV	a) und b) E) und U) "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Bei ca. Bau-km 9+004 (A 39) wird eine Hochspannungsleitung (20 kV) der "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" von der A 39 gequert. Weiterhin ist die Leitung, im Zuge der Überführung des Wirtschaftsweges über die A 39, im ganzen Baubereich des Wirtschaftsweges betroffen.  Bau-km: 9+003,860 (A 39) Bau-km: 736+000 bis 736+447 (Wirtschaftsweg)  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 129  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
11.102	A 39: 9+566,572	Abwasserverregnungs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 400) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird durch die Trasse der A39 und der Faunapassage (BW 07.10) überbaut.  Bau-km: 9+566,572 (A 39)  Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserverregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserverregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
11.103	A 39: 9+550 bis 9+900,0	Abwasserverregnung s-leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 100) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird zurückgebaut.  Bau-km: 9+550 bis ca. 9+900 (westlich der A 39)  Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserverregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserverregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 130  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
11.200	A 39: 9+514 bis 9+610	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.10, Überführung Faunapassage	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.10 werden beidseitig des Bauwerkes Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.10 : Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune beidseitig am Bw 07.10 Bereich: Bau-km 9+514,000 bis Bau-km 9+544,000 und Bau-km 9+580,000 bis Bau-km 9+610,000 Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	
11.201	A 39: 9+000 bis 9+955	Amphibienleit- einrichtungen	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 9+000 bis Bau-km 9+955 ist beidseitig der A 39 die Anordnung von Amphibienleiteinrichtungen vorgesehen. Die Lage und Höhe der Amphibienleiteinrichtungen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 und 12 zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 131  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																														
1	2	3	4	5	6																														
12.01	<u>Bauwerk:</u> A 39: 9+954,690 K 101: 300+463,870  <u>K 101:</u> 300+000 bis 301+105	Bauwerk Nr. 07.11, Überführung der K 101	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  K 101 und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a) -- b) E) und U) Landkreis Gifhorn	In Bau-km 9+955 quert die A 39 die bestehende K 101. Die K 101 wird über die A 39 geführt und auf einer Länge von ca. 1.105 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1176 678 1908 866"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>12,30 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>96,051 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Die K 101 erhält folgende Abmessungen:  <table border="1" data-bbox="1176 943 1908 1137"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>9,50 m</td> </tr> </table> Das Ausbauprogramm des LK Gifhorn für Radwege beinhaltet an der K 101 einen Radweg. Die Ausbauplanungen werden berücksichtigt, indem der Damm der Rampen auf der Südseite um 3,00 m verbreitert wird. Siehe hierzu auch lfd. Nr. 12.09. Die Fahrbahn der K 101 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk3,2.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	12,30 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	96,051 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	1,50 m	Fahstreifen	=	3,25 m	Fahstreifen	=	3,25 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>	Kronenbreite	=	9,50 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	12,30 m																																	
LW	≥	36,00 m																																	
LH	≥	4,70 m																																	
Kr.-winkel	=	96,051 gon																																	
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																																	
Bankett	=	1,50 m																																	
Fahstreifen	=	3,25 m																																	
Fahstreifen	=	3,25 m																																	
<u>Bankett</u>	=	<u>1,50 m</u>																																	
Kronenbreite	=	9,50 m																																	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 132  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
12.02	Wirtschaftsweg: 740+000 bis 741+237	Verlegung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 9 Flurstück 2/3, 3/8, 3/6, 4/6, 6, 8/2, 9, 10, 11, 37 Flur 4 Flurstück 95/2, Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Als Ersatz für den entfallenden Wirtschaftsweg (RVz.-Nr. 12.07) wird parallel zur K 101 und A 39 ein Ersatzweg angelegt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt auf der Südseite der K 101 an einem Wirtschaftsweg und verläuft ca. 550 m entlang der K 101. Ab hier verläuft der Wirtschaftsweg bis Bau-km 10+390 parallel der A 39 und schwenkt dort an einen bestehenden Wirtschaftsweg. Er verläuft dann ca. 200 m auf den bestehenden Wirtschaftsweg.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 und 13 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1167 906 1899 1058"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 133  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
12.03	Wirtschaftsweg: 741+915 bis 743+050	Verlegung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 9 Flurstück 18/1, 14, 8/2, 9, 10, 11, 12, 37 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Als Ersatz für den entfallenden Wirtschaftsweg (RVz.-Nr. 12.08) wird parallel zur K 101 und A 39 ein Ersatzweg angelegt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt an der K 101 bei Bau-km 300+970,5 und verläuft ca. 460 m entlang der K 101. Dann verläuft der Wirtschaftsweg bis Bau-km 10+600 parallel der A 39 und schließt dort an einen bestehenden Wirtschaftsweg an.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 und 13 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1187 858 1917 1005"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 134  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
12.04	K 101: 300+000 bis 301+105	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Landkreis Gifhorn	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der K 101 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen zur Versickerung des Oberflächenwassers, Straßenseitengräben/ -mulden angelegt. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
12.05	Wirtschaftsweg: 738+672	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 31/8 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges (RVz.-Nr. 11.05) wird eine Zufahrt zu einem Flurstück hergestellt. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 135  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
12.06	Wirtschaftsweg: 738+895	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 8 Flurstück 31/8 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Aufgrund der Verlegung eines Wirtschaftsweges (RVz.-Nr. 11.05) wird eine Zufahrt zu einem Flurstück hergestellt. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Wirtschaftsweg angeschlossen.  Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
12.07	A 39: 9+950 bis 10+400 (westlich A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 9 Flurstück 6 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist vorgesehen (RVz.-Nr. 12.02). Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 und 13 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 460 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 136  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
12.08	A 39: 9+950 bis 10+400 (östlich A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 9 Flurstück 3 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist vorgesehen (RVz.-Nr. 12.03). Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 und 13 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 600 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
12.09	K 101: gesamte Strecke	Dammverbreiterung für die Anlage eines Radweges	a) -- b) E) und U) Landkreis Gifhorn	Zur Vorbereitung und Berücksichtigung der Radwegeplanung des Landkreises Gifhorn wurde bei der Planung der K 101 der Dammkörper so weit verbreitert, dass ein regelkonformer Radweg darauf angelegt werden kann. Über den Erdbau als Dammschüttung hinausgehende Maßnahmen sind nicht vorgesehen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
12.10	A 39: 10+275	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 9 Flurstück 10 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist vorgesehen (RVz.-Nr. 12.03). Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 12 und 13 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 470 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 137  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
12.100	K 101: 300+000	Abwasserregnungs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 150) mit vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird zurückgebaut.  Bau-km: 300+000 (K 101) bis ca. 10+250 (westlich der A 39)  Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
12.101					nicht vergeben
12.102	K 101: 300+853,400	Abwasserregnungs- leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Beregnungsleitung (DN 400) mit den vorhandenen Schächten des "Abwasserverband Wolfsburg" wird durch die Überführung der K 101 überbaut.  Bau-km: 300+853,4 (K 101)  Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
13.01					nicht vergeben

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 138  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
13.02	A 39: 11+119,840	Bauwerk Nr. 07.13, Überführung Faunapassage über die A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 11+119,840 ist ein Bauwerk zur Faunaüberführung vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1176 630 1908 805"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>12,00 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>100,00 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	12,00 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	100,00 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	12,00 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	100,00 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		
13.03	A 39: 10+320 (westlich der A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 9 Flurstück 5 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist vorgesehen (RVz.-Nr. 12.02).  Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 260 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)																

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 139  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
13.04	A 39: ca. 11+100 westlich A 39	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 9 Flurstück 50 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 und des Bauwerkes 07.13 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 750 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
13.05	A 39: 10+950 (westlich der A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 16 Flurstück 12 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg vollständig zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 13, 14 und 14a zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 730 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 140  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
13.06	Sweenbornweg 402+018	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 9 Flurstück 150, 23/3, 16, 15 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Aufgrund der Anpassung des Sweenbornweges (RVz.-Nr. 14.17) wird eine Zufahrt zu einem Flurstück hergestellt. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an den Sweenbornweg angeschlossen. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
13.07	A 39: 10+600 bis 11+150 (östlich der A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 9 Flurstück 44 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird vollständig zurückgebaut. Ein Ersatzweg ist nicht vorgesehen. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 und 14 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 490 m vollständig zurückgebaut. Der Gehölzstreifen bleibt erhalten.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
13.100	A 39: 10+320 (westlich der A 39)	Abwasserverregnung s-leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserverregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserverregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 141  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
13.101	A 39: 10+600 bis 11+150 (östlich der A 39)	Abwasserverregnungs- s-leitungen	a) und b) E) und U) "Abwasserverband Wolfsburg"	Die Neuordnung des vorhandenen Abwasserverregnungsnetzes und die Ausweisung von Ersatzflächen für das Abwasserverregnungsgebiet Jembke wird im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Jembke geregelt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
13.102	A 39: 10+607,133 und 10+612,141	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "Deutsche Telekom AG" werden durch die Trasse der A 39 in Bau-km 10+607 und Bau-km 10+612 überbaut. Durch die Überbauung der Trasse der A 39 sind die Fernmeldeleitungen anzupassen bzw. zu verlegen.  Leitungen: 1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der A 39) Bau-km 10+607,133  1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der A 39) Bau-km 10+612,141  Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.  Kostenträger: Deutsche Telekom AG	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 142  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
13.103	A 39: 10+612,741	Gasmitteldruckleitung	a) und b) E) und U) "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH"	Die bestehende Gasmitteldruckleitung der "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH" wird durch die Trasse der A 39 in Bau-km 10+612,7 überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	
13.104	A 39: 11+100	Leitungen	a) und b) E) und U) "Wasserverbandes Vorsfelde"	Die Leitungen (DN 300 und DN 200) des "Wasserverbandes Vorsfelde" werden durch die Trasse der A 39 überbaut.  Bau-km: 11+100 (A 39)  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 143  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
13.200	A 39: 10+620 bis 11+070	Irritationsschutzwand temporär	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich von Bau-km 10+620 bis Bau-km 11+070 wird eine temporäre Irritationsschutzwand für Fledermäuse errichtet. Die Lage der temporären Irritationsschutzwand ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwand erhält folgende Abmessungen:</p> <p align="center">temporäre Irritationsschutzwand</p> <p>Bereich: Bau-km 10+620 bis Bau-km 11+070 Länge: 450 m (Rifa Lüneburg) Lage: 2,5 m vom Fahrbahnrand Höhe: 2,0 m über Fahrbahnrand</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	
13.201	A 39: 10+610 bis 11+417	Amphibienleit- einrichtungen	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 10+610 bis Bau-km 11+417 ist beidseitig der A 39 die Anordnung von Amphibienleiteinrichtungen vorgesehen.</p> <p>Die Lage der Amphibienleiteinrichtungen ist den Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 und 14 zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 144  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
13.202	A 39: 10+865 11+205	Amphibiendurchlass	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Bei Bau-km 10+865 ist die Anordnung eines Amphibiendurchlasses notwendig.  Bau-km (A 39): 10+865 Bau-km (A 39): 11+205 Bau-km (A 39): 12+307  Lichte Weite: 1,99 m Lichte Höhe: 1,50 m  Die Lage der Amphibienleiteinrichtungen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 13 zu entnehmen.  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 145  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
13.203	A 39: 9+514 bis 9+610	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.13, Überführung Faunapassage	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.13 wird beidseitig des Bauwerkes eine Irritationsschutzwand und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 11 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.13 : Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune beidseitig am Bw 07.13  Bereich: Bau-km 11+072,000 bis Bau-km 11+102,000 und  Bau-km 11+140,000 bis Bau-km 11+170,000  Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 146  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																																				
1	2	3	4	5	6																																				
14.01	<u>Bauwerk:</u> A 39: 11+440,570 B 248: 400+752,200  <u>B 248:</u> 400+000 bis 401+345	Bauwerk Nr. 07.14, Überführung der B 248	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Landkreis Gifhorn  B 248 und Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Landkreis Gifhorn	In Bau-km 11+525 quert die A 39 die bestehende B 248 die um ca. 85 m nach Norden verlegt und über die A 39 geführt wird. Die B 248 erhält auf der Nordseite einen Radweg mit einer Breite von 2,50 m. Die B 248 wird auf einer Länge von ca. 1.345 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <table border="1" data-bbox="1193 738 1921 914"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>13,70 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>56,922 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Die B 248 erhält folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1182 991 1921 1241"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,75 m</td> </tr> <tr> <td>Trennstreifen</td> <td>=</td> <td>1,75 m</td> </tr> <tr> <td>Radweg</td> <td>=</td> <td>2,50 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>13,75 m</td> </tr> </table> Die Fahrbahn der B 248 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk3,2.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	13,70 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	56,922 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,75 m	Fahrstreifen	=	3,75 m	Trennstreifen	=	1,75 m	Radweg	=	2,50 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	13,75 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	13,70 m																																							
LW	≥	36,00 m																																							
LH	≥	4,70 m																																							
Kr.-winkel	=	56,922 gon																																							
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																																							
Bankett	=	1,50 m																																							
Fahrstreifen	=	3,75 m																																							
Fahrstreifen	=	3,75 m																																							
Trennstreifen	=	1,75 m																																							
Radweg	=	2,50 m																																							
Bankett	=	0,50 m																																							
Kronenbreite	=	13,75 m																																							

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 147  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
14.02	<u>Bauwerk:</u> A 39: 11+644,261 TuR-Anlage: 491+352,221	Bauwerk Nr. 07.14a, Überführung Tank- und Rastanlage	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Fahrbahnbelag auf dem Brückenbauwerk a) b) E) und U) wie bisher	In Bau-km 11+644 ist das Brückenbauwerk der Tank- und Rastanlage vorgesehen, mit dem der östliche unbewirtschaftete Teil der Rastanlage an den westlichen bewirtschafteten Teil angeschlossen wird, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1196 727 1928 895"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>13,75 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>36,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>56,922 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	13,75 m	LW	≥	36,00 m	LH	≥	4,70 m	Kr.-winkel	=	56,922 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	13,75 m																		
LW	≥	36,00 m																		
LH	≥	4,70 m																		
Kr.-winkel	=	56,922 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		
14.03	B 248: 400+000 bis 401+345	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der B 248 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen zur Versickerung des Oberflächenwassers Straßenseitengräben/ -mulden angelegt. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)																

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 148  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
14.04	A 39: 11+520	Rückbau B 248 zu einem Grünweg	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) E) und U) Gemeinde Jembke	<p>Die bestehende B 248 aufgrund ihrer Verlegung umgewidmet und auf einer Länge von ca. 161 m östlich der A 39 zu einem Grünweg zurück gebaut. Der Grünweg erhält eine Breite von 3,0 m und wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt. Bestehende Zufahrten werden lage- und höhengerecht an die neuen Verhältnisse angepasst. Der parallele Graben muss neu profiliert werden.</p> <table border="1" data-bbox="1176 734 1915 901"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,50 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,25 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	1,25 m	Kronenbreite	=	5,50 m	
Bankett	=	1,25 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	1,25 m															
Kronenbreite	=	5,50 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 149  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
14.05	Sweenbornweg: 402+000 bis 402+065	Anpassung des Sweenbornweg	a) und b) E) und U) Eigentümer Flur 9 Flurstück 19 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Der vorhandene Sweenbornweg wird aufgrund der Verlegung der B 248 lage- und höhengerecht auf einer Länge von 65 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 dargestellt.</p> <p>Der Sweenbornweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1182 657 1917 804"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Sweenbornweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (asphaltierte Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,00m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	1,00 m	Kronenbreite	=	5,00 m	
Bankett	=	1,00m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	1,00 m															
Kronenbreite	=	5,00 m															
14.06	A 39: 11+520	Rückbau B 248	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) E) und U) wie bisher	<p>Die bituminöse Befestigung der bestehende B 248 wird auf einer Länge von ca. 1.040 m westlich der A 39 zurück gebaut.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 150  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14.07	A 39: 11+400 - 12+250	Tank- und Rastanlage Jembke	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Neubau der Tank- und Rastanlage Jembke. Die Ostseite (unbewirtschafteter Teil mit WC-Gebäude) erhält Stellplätze für 50 Lkw und 20 Pkw. Zusätzlich wird eine etwa 190 m lange Parkfläche für Groß- und Schwertransporte an der Durchfahrspur angelegt. Die Westseite berücksichtigt Flächen für eine Tankstelle sowie für ein Rastanlagengebäude. Insgesamt befinden sich auf der Westseite 125 Lkw- und 70 Pkw-Stellplätze sowie 5 Busstellplätze und eine etwa 80 m lange Parkfläche für Groß- und Schwertransporte. Für die Ver- und Entsorgung stehen entsprechende Leitungen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Die Einzelheiten werden im Rahmen der Ausführungsplanung mit den zuständigen Ver- und Entsorgungsunternehmen geregelt.</p> <p>Alle Lkw-Stellplätze sind durch Erdwälle abgeschirmt. Die Planung ist in Unterlage 5, Blatt 14 dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 151  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
14.08	Wirtschaftsweg: 737+000 bis 737+460,629	Herstellung eines Wirtschaftsweges	a) b) E) und U) Eigentümer Flur 16 Flurstück 46 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Der Wirtschaftsweg wird zur wirtschaftlicheren Nutzung der angrenzenden Flurstücke zwischen bestehender B 248 und Laieweg parallel des Sweenbomgraben verlegt. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 und 14b zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 724 1906 868"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrbstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrbstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 152  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
14.09	Wirtschaftsweg: 744+003 bis 744+899	Verlegung eines Wirtschaftsweges	a) - b) E) und U) Eigentümer Flur 16 Flurstück 12 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	<p>Der Wirtschaftsweg wird zur wirtschaftlicheren Nutzung der angrenzenden Flurstücke, parallel an die B 248 verlegt.</p> <p>Der Wirtschaftsweg beginnt auf der Westseite der B 248 an einem Wirtschaftsweg und verläuft ca. 500 m in östlicher Richtung bis zur B 248. Ab hier verläuft der Wirtschaftsweg bis Bau-km 400+210 parallel der B 248 und schwenkt dort an die B 248.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14a zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1178 863 1899 1015"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,25 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>5,50 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,25 m	Fahstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	1,25 m	Kronenbreite	=	5,50 m	
Bankett	=	1,25 m															
Fahstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	1,25 m															
Kronenbreite	=	5,50 m															
14.10					nicht vergeben												

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 153  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
14.11	B 248: 400+620	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 16 Flurstück 24 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der B 248 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 120 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.12	B 248: 400+800	Rückbau Durchlass	a) Eigentümer Flur 16 Flurstück 49 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) E) und U) ---	Der bestehende Durchlass wird vollständig zurückgebaut. Die Lage des Durchlasses ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 zu entnehmen. Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 120 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.13	B 248: 400+800	Graben profilieren	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 16 Flurstück 50 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Der bestehende Graben wird auf einer Länge von ca. 90 m neu profiliert. Die Lage des Grabens ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 154  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
14.14	A 39: 11+359	Durchlass DN 800	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 16 Flurstück 20 Gemarkung Ehra-Lessin Gemeinde Ehra-Lessin	Die Trasse der A 39 quert bei Bau-km einen Graben. Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers wird ein Durchlass DN 800 mit einer Länge von 44,60 m hergestellt.  Bau-km: 11+359 (A 39)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.15	B 248: 400+824	Durchlass DN 800	a) --- b) E) und U) Gemeinde Jembke	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers in den Vorfluter Laiegraben wird ein Durchlass DN 800 mit einer Länge von ca. 55,50 m hergestellt. Der Durchlass kreuzt die B 248.  Bau-km: 400+824 (B 248)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 155  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
14.16	B 248: 400+824	Durchlass DN 800	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers in den Vorfluter Laiegraben wird ein Durchlass DN 800 mit einer Länge von ca. 14,0 m hergestellt. Der Durchlass kreuzt einen Grünweg.  Bau-km: 400+824 (B 248)  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.17	B 248: 401+050  Sweenbornweg: 402+013,25	Durchlass DN 500	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers wird ein Durchlass DN 500 unter dem Sweenbornweg verlegt.  Bau-km B 248: 401+050 (B 248) Bau-km Sweenbornweg: 402+013,25  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 156  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14.18	A 39: ca. 11+870	Wendeanlage	a) Eigentümer Flur 16 Flurstück 29/1, 30, 31 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) Eigentümer Flur 16 Flurstück 29/1 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 und durch die Tank- und Rastanlage überbaut. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird jeweils eine Wendeanlage östlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlagen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 zu entnehmen.  Die Wendeanlagen erhalten einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlagen erhalten eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.19	A 39: ca. 12+160	Wendeanlage	a) Eigentümer Flur 15 Flurstück 1/1, 2, 3 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke b) Eigentümer Flur 15 Flurstück 1/1 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 und durch die Tank- und Rastanlage überbaut. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird jeweils eine Wendeanlage östlich und westlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlagen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 14 zu entnehmen.  Die Wendeanlagen erhalten einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlagen erhalten eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 157  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
14.20	A 39: ca. 12+160	Herstellung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flur 16 Flurstück 29/1, 30 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke und Flur 2 Flurstück 181/3, 351/23 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck  b) Eigentümer Flur 15 Flurstück 1/1 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke	Als Grundstücksanbindung wird auf der Westseite eine Zufahrt von der Wendeanlage (RVz.-Nr. 14.19) abgehend angelegt. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an die neue Wendeanlage angeschlossen.  Die Zufahrt wird in Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise) hergestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.21	A 39: 12+180	Rückbau Wirtschaftsweg	a) Eigentümer Flur 15 Flurstück 1/1 Gemarkung Jembke Gemeinde Jembke  b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 und den Wartungsweg zum RRB2 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 105 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 158  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14.22	A 39: 12+150	Regenrückhaltebecken Nr. 2	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Zwischenspeicherung und Reinigung des Straßenabwassers wird westlich der A 39 ein Regenrückhaltebecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken hergestellt. Das Rückhaltebecken wird als Trockenbecken ausgeführt. Das Absetzbecken wird als Erdbecken hergestellt. Das Regenrückhaltebecken entwässert über den Ablaufgraben, die vorhandenen Entwässerungsgräben und das Ersatzgewässer (Lfd. Nr. 2.12) in die Otterbäke (Verbandsgewässer 5.02). Der maximale Drosselabfluss beträgt <math>Q = 52,0</math> l/s (Einleitstelle E 2). Die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (Bauweise ohne Bindemittel, mit Deckschicht) für eine mittlere Beanspruchung.</p> <p>Die Herstellung des Regenrückhaltebeckens beinhaltet die Herstellung der Ein- und Auslaufbauwerke, der Zulaufleitungen, den Ablaufgraben und die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken. Details zum RRB2 sind in Unterlage 18.4 dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 159  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14.23	A 39: 12+185 bis 12+850 (Westseite)	Rohrleitung DN 400	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Für den Abfluss des anfallenden Straßenabwassers aus dem Regenrückhaltebecken Nr. 2 und der Weiterleitung zur Einleitstelle E2 wird am westlichen Böschungsfuss der A39 von Bau-km 12+185 bis Bau-km 12+850 eine Rohrleitung DN 400 hergestellt. Weitere Einzelheiten bzw. Berechnungen sind in Unterlage 5, BI-Nr. 14 u. 15 bzw. Unterlage 18 dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
14.100	A 39: 12+180	Schmutzwasser- druckrohrleitung	a) und b) E) und U) "Wasserverbandes Vorsfelde"	Die Schmutzwasserdruckrohrleitung (DN 140 PEHD) der "Samtgemeinde Boldecker Land" wird durch die Trasse der A 39, den Wartungsweg des RRB2 (RVz.-Nr. 14.22) und die östliche Wendeanlage (RVz.-Nr. 14.19) überbaut.  Bau-km: 12+180 (A 39)  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 160  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14.101	A 39: 11+544	Trinkwasserleitung	a) und b) E) und U) "Wasserverbandes Vorsfelde"	<p>Die Trinkwasserleitung (DN 200) des "Wasserverbandes Vorsfelde" werden durch die Trasse der A 39 überbaut.</p> <p>Bau-km: 11+544 (A 39)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 161  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14.102	A 39: 11+512,105 und 11+513,500  B 248: 400+971,200 und 400+974,677	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "Deutsche Telekom AG" werden durch die Trasse der A 39 in Bau-km 11+512 und Bau-km 11+513 überbaut. Durch die Überbauung der Trasse der A 39 sind die Fernmeldeleitungen anzupassen bzw. zu verlegen.  Leitungen: 1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der A 39) Bau-km 11+512,105  1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der A 39) Bau-km 11+513,500  1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der B 248) Bau-km 400+971,200  1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der B 248) Bau-km 400+974,677  Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.  Kostenträger: Deutsche Telekom AG	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 162  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
14.103	A 39: 11+974,8	Elektroleitung	a) und b) E) und U) "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Bei ca. Bau-km 11+974,8 (A 39) wird eine Elektroleitung der "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" von der A 39 gequert.  Bau-km: 11+974,8 (A 39)  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	
14b.01	Wirtschaftsweg: 737+004	Durchlass DN 600	a) --- b) E) und U) Gemeinde Jembke	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers wird im Bereich der Zufahrt eines Wirtschaftsweges ein Durchlass DN 600 verlegt.  Bau-km: 737+004  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 163  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14b.100	B 248: 401+100  401+100 bis 401+345 (Südseite)	Trinkwasserleitung	a) und b) E) und U) "Wasserverbandes Vorsfelde"	Die bestehende Wasserleitung DN 200 des "Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung" wird durch die Trasse der B 248 überbaut.  Bau-km: 401+100 (Kreuzung mit B 248) Bau-km: 401+100 bis 401+345 (Südseite B 248)  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	
14b.101	B 248: 401+128,275  401+175,940  401+128 bis 401+345 (Südseite B 248)	Gasmitteldruckleitung	a) und b) E) und U) "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH"	Die bestehenden Gasmitteldruckleitungen des "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH" wird durch die Trasse der B 248 an mehreren Stellen überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Bau-km: 401+128,275 (Kreuzung mit B 248) Bau-km: 401+175,940 (Kreuzung mit B 248) Bau-km: 401+128,275 bis 401+345 (Südseite B 248)  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 164  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14b.102	B 248: 401+192,618  401+273,743  401+193 bis 401+345 (Südseite B 248)	Elektroleitung	a) und b) E) und U) "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Die bestehende Elektroleitung der "LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" wird durch die Trasse der B 248 an mehreren Stellen überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Bau-km: 401+192,618 (Kreuzung mit B 248) Bau-km: 401+273,743 (Kreuzung mit B 248) Bau-km: 401+192,618 bis 401+345 (Südseite B 248)  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 165  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14b.103	B 248: 401+128,275  401+175,945	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	<p>Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "Deutsche Telekom AG" werden durch die Trasse an mehreren Stellen überbaut. Durch die Überbauung der Trasse der B 248 sind die Fernmeldeleitungen anzupassen bzw. zu verlegen.</p> <p>Leitungen: 1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der B 248) Bau-km 401+128,275</p> <p>1 Fernmeldeleitungen (Kreuzung mit der B 248) Bau-km 401+175,945</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p> <p>Kostenträger: Deutsche Telekom AG</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 166  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
14b.104	B 248: 401+128,275  401+175,945	Schmutzwasserkanal "Samtgemeinde Boldecker Land"	a) und b) E) und U) Samtgemeinde Boldecker Land	Der bestehende Schmutzwasserkanal "DN200 Az" inkl. der Hausanschlussleitungen der "Samtgemeinde Boldecker Land" wird durch die Trasse der B 248 überbaut. Durch die Überbauung der Trasse der B 248 ist der Kanal anzupassen bzw. zu verlegen.  Bau-km 401+057.3838 bis 401+345  Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 167  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																											
1	2	3	4	5	6																											
15.01	A 39: 12+583,820	Bauwerk Nr. 07.15, Unterführung Graben/ Wirtschaftsweg	Brückenbauwerk --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Wirtschaftsweg a) b) E) und U) wie bisher	a) In Bau-km 12+583,820 ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Wirtschaftsweges mit Graben vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1182 667 1912 842"> <tr> <td>Breite zw. d. Geländern</td> <td>≥</td> <td>33,90 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>20,00 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>4,00 m</td> </tr> <tr> <td>Kr.-winkel</td> <td>=</td> <td>65,000 gon</td> </tr> <tr> <td>Brückenklasse</td> <td>=</td> <td>nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table>  Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:  <table border="1" data-bbox="1173 944 1912 1104"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table>  Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	33,90 m	LW	≥	20,00 m	LH	≥	4,00 m	Kr.-winkel	=	65,000 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	33,90 m																														
LW	≥	20,00 m																														
LH	≥	4,00 m																														
Kr.-winkel	=	65,000 gon																														
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																														
Bankett	=	0,50 m																														
Fahrstreifen	=	3,00 m																														
Bankett	=	0,50 m																														
Kronenbreite	=	4,00 m																														

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 168  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
15.02	<u>Bauwerk:</u> A 39: 12+847,922	Bauwerk Nr. 07.16, Unterführung Graben	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 12+847,922 quert die A 39 einen bestehenden Graben. An dieser Stelle ist die Errichtung eines Bauwerkes zur Unterführung des Grabens vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 / 16 dargestellt.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Breite zw. d. Geländern</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">33,90 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">LW</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">5,00 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">LH</td> <td style="padding: 2px;">≥</td> <td style="padding: 2px;">4,00 m</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Kr.-winkel</td> <td style="padding: 2px;">=</td> <td style="padding: 2px;">86,223 gon</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Brückenklasse</td> <td style="padding: 2px;">=</td> <td style="padding: 2px;">nach DIN Fachbericht 101</td> </tr> </table> </div> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	33,90 m	LW	≥	5,00 m	LH	≥	4,00 m	Kr.-winkel	=	86,223 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	
Breite zw. d. Geländern	≥	33,90 m																		
LW	≥	5,00 m																		
LH	≥	4,00 m																		
Kr.-winkel	=	86,223 gon																		
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 169  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
15.03	Wirtschaftsweg: 749+000 bis 750+807,896  A 39: ca. 12+550 bis ca. 14+300 (östlich der A 39)	Herstellung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 182/1, 183,2 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck	<p>Als Ersatzweg zwischen 12+570 bis zum Bauende wird zur wirtschaftlicheren Nutzung der überbauten Flurstücke durch die A 39 wird parallel an der A 39 ein Wirtschaftsweg angelegt. Der Weg verläuft bis Bau-km13+650 östlich parallel zur A 39 und schwenkt dann an die "Kleine Aller". Bis etwa Bau-km 750+807,896 verläuft der Weg entlang der "Kleine Aller", wo er an einen bestehenden Weg anschließt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 15,16 und 17 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1182 879 1915 1031"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
Bankett	=	0,50 m															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 170  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
15.04	Wirtschaftsweg: 749+307	Durchlass DN 1000	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 182/1 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck	Die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers durch den Laiegraben zur Kleinen Aller, erfordert im Bereich der Zufahrt eines Wirtschaftsweges die Herstellung eines Durchlasses DN 1000. Details sind in Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt.  Bau-km: 749+307 (WWeg) Länge: 15,40 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
15.05	A 39 12+850	Wendeanlage	a) Eigentümer Flur 2 Flurstücke 183/2, 183/1, 34/1, 34/2 Gemeinde Tappenbeck Gemarkung Tappenbeck b) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 183/2 Gemeinde Tappenbeck Gemarkung Tappenbeck	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 durchtrennt. Um eine Wendemöglichkeit an den verbleibenden Teilstücken zu schaffen, wird eine Wendeanlage westlich der A 39 hergestellt. Die Lage der Wendeanlage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 zu entnehmen.  Die Wendeanlage erhält einen Radius von R = 12,50 m.  Die Wendeanlage erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 171  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
15.06	A 39: 12+584	Anpassung Wirtschaftsweg "Moorweg"	a) Eigentümer Flur 2 Flurstück 182/1 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck b) E) und U) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 mit einem Brückenbauwerk (RVz.-Nr. 15.01) überbaut . Der Wirtschaftsweg "Moorweg" wird im Bereich des Bauwerks angepasst, wie dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 zu entnehmen. Parallel zum Wirtschaftsweg "Moorweg" wird nördlich ein Graben angelegt.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 140 m umgebaut. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
15.07	Wirtschaftsweg "Moorweg"	Graben profilieren	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 182/1 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck	Nordöstlich der Baugrenze zum Wirtschaftsweg "Moorweg" wird der Graben auf einer Länge von 65 m über das Bauende hinaus aus hydraulischen Gründen neu profiliert. Die Lage des Grabens ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 172  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
15.200	A 39: 12+523 bis 12+645	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.15, Unterführung Graben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.15 werde beidseitig des Bauwerkes Irritationsschutzwände und Schutzzäune für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.15 : Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune beidseitig am Bw 07.15  Bereich: Bau-km 12+523 bis Bau-km 12+623 und  Bau-km 12+542 bis Bau-km 12+645  Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 173  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
15.201	A 39: 12+816 bis 12+880	Irritationsschutzwand und Fledermaus- schutzzaun Bauwerk Nr. 07.16, Unterführung Graben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Im Bereich des Bauwerkes Nr. 07.16 werde beidseitig des Bauwerkes Irritationsschutzwände und Schutzzäun für Fledermäuse errichtet. Die Lage der Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäune ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 15 dargestellt.</p> <p>Die Irritationsschutzwände und Fledermausschutzzäun erhalten folgende Abmessungen:</p> <p>Bw Nr. 07.15 : Irritationsschutzwand und Fledermausschutzzäune beidseitig am Bw 07.15  Bereich: Bau-km 12+816 bis Bau-km 12+871 und  Bau-km 12+822,5 bis Bau-km 12+880  Überstandslängen: West=30 m und Ost=30 m  Höhe: 2,0 m + 2,0 m (Gesamthöhe 4,0 m)</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 174  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
16.01	A 39: 13+300	Regenrückhaltebecken Nr. 3	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Zwischenspeicherung und Reinigung des Straßenabwassers wird östlich der A 39 ein Regenrückhaltebecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken hergestellt. Das Rückhaltebecken wird als Trockenbecken ausgeführt. Das Absetzbecken wird als Erdbecken hergestellt. Das Regenrückhaltebecken entwässert über den Ablaufgraben in die vorhandenen Entwässerungsgräben in die Kleine Aller. Der maximale Drosselabfluss beträgt <math>Q = 10,0</math> l/s. Details sind der Unterlage 18.4 zu entnehmen.</p> <p>Die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (Bauweise ohne Bindemittel, mit Deckschicht) für eine mittlere Beanspruchung.</p> <p>Die Herstellung des Regenrückhaltebeckens beinhaltet die Herstellung der Ein- und Auslaufbauwerke, der Zulaufleitungen, den Ablaufgraben und die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 175  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen									
1	2	3	4	5	6									
16.02	A 39: 13+157	Rahmendurchlass im Zuge der A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 13+157 kreuzt die Trasse der A 39 einen bestehenden Graben. An dieser Stelle ist die Errichtung eines Rahmendurchlasses vorgesehen.  Das Rahmendurchlass erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1176 670 1908 785"> <tr> <td>Länge</td> <td>=</td> <td>67,50 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>1,99 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>1,50 m</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Länge	=	67,50 m	LW	≥	1,99 m	LH	≥	1,50 m	
Länge	=	67,50 m												
LW	≥	1,99 m												
LH	≥	1,50 m												
16.03	A 39: 13+596	Rahmendurchlass im Zuge der A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	In Bau-km 13+596 kreuzt die Trasse der A 39 einen bestehenden Graben. An dieser Stelle ist die Errichtung eines Rahmendurchlasses vorgesehen.  Das Rahmendurchlass erhält die folgenden Hauptabmessungen:  <table border="1" data-bbox="1176 1088 1908 1203"> <tr> <td>Länge</td> <td>=</td> <td>51,80 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>1,99 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>1,50 m</td> </tr> </table> Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Länge	=	51,80 m	LW	≥	1,99 m	LH	≥	1,50 m	
Länge	=	51,80 m												
LW	≥	1,99 m												
LH	≥	1,50 m												

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 176  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
16.04	A 39: 13+250 bis 13+950	Lärmschutzwand	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Von Bau-km 13+250 bis Bau-km 13+950 (Rifa Wolfsburg) ist die Errichtung einer Lärmschutzwand vorgesehen. Die Wand wird im Abstand von 2,50 m vom Fahrbahnrand angelegt. Die Lage der Wand ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 16, 17 und 18 dargestellt.  Die Lärmschutzwand erhält die folgenden Hauptabmessungen: Bau-km 13+250 bis 13+950 = Höhe = 4,0m ü-Gradiente Bau-km 13+950 bis 14+300 = Höhe = 5,0m ü-Gradiente Bau-km 14+300 bis 14+425 = Höhe = 4,0m ü-Gradiente  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
16.05	A 39: 13+280	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die Ableitung des im RRB3 gesammelten Rückhaltebeckens wird über den Graben Richtung "Kleine Aller " geführt. Mit einem Durchlass DN 400 wird die Verbindung zwischen dem Graben und der "Kleine Aller" hergestellt. Details sind in Unterlage 5, Blatt 16 dargestellt. Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Bau-km: 13+280 (A39) Länge: 10,30 m  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 177  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
16.06	Wirtschaftsweg: 750+230	Durchlass DN 600	a) -- E) und U) Gemeinde Tappenbeck	b) Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem bestehenden Graben in die Kleine Aller ist die Herstellung eines Durchlasses DN 600 vorgesehen. Der vorhandene Durchlass DN 600 wird zurückgebaut.  Bau-km: 750+230 (WWeg) Länge: 15,00 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
16.100	A 39: 13+350,930	Mittelspannungs- leitung (20 kV)	a) und b) E) und U) "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Bei ca. Bau-km 13+350,9 (A 39) wird die bestehende Mittelspannungsleitung 20 kV der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" von der A 39 gequert. Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 178  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																											
1	2	3	4	5	6																											
17.01	<u>Bauwerk:</u> A 39: 14+218,89 Radweg: 748+090,29  <u>Radweg:</u> 748+000 bis 748+152	Bauwerk Nr. 07.17, Radwegunterführung Tappenbeck	Brückenbauwerk a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)  Radweg a) -- E) und U) Gemeinde Tappenbeck	In Bau-km 14+250 quert die A 39 einen bestehenden Weg der um ca. 30 m nach Norden verlegt wird. An dieser Stelle ist die Errichtung eines Bauwerkes zur Unterführung des Radweges vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 dargestellt. Der Radweg schließt im Westen an die B 248 und im Osten an einen Wirtschaftsweg an.  Das Bauwerk erhält die folgenden Hauptabmessungen: <table border="1" data-bbox="1187 746 1917 916"> <tr><td>Breite zw. d. Geländern</td><td>≥</td><td>33,25 m</td></tr> <tr><td>LW</td><td>≥</td><td>5,00 m</td></tr> <tr><td>LH</td><td>≥</td><td>3,00 m</td></tr> <tr><td>Kr.-winkel</td><td>=</td><td>98,910 gon</td></tr> <tr><td>Brückenklasse</td><td>=</td><td>nach DIN Fachbericht 101</td></tr> </table> Der Radweg erhält folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1187 991 1892 1155"> <tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr> <tr><td>Fahrstreifen</td><td>=</td><td>3,00 m</td></tr> <tr><td>Bankett</td><td>=</td><td>0,50 m</td></tr> <tr><td>Kronenbreite</td><td>=</td><td>4,00 m</td></tr> </table> Der Radweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	Breite zw. d. Geländern	≥	33,25 m	LW	≥	5,00 m	LH	≥	3,00 m	Kr.-winkel	=	98,910 gon	Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	Bankett	=	0,50 m	Kronenbreite	=	4,00 m	
Breite zw. d. Geländern	≥	33,25 m																														
LW	≥	5,00 m																														
LH	≥	3,00 m																														
Kr.-winkel	=	98,910 gon																														
Brückenklasse	=	nach DIN Fachbericht 101																														
Bankett	=	0,50 m																														
Fahrstreifen	=	3,00 m																														
Bankett	=	0,50 m																														
Kronenbreite	=	4,00 m																														

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 179  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen									
1	2	3	4	5	6									
17.02	A 39: 13+795	Rahmendurchlass im Zuge der A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>In Bau-km 13+800 kreuzt die Trasse der A 39 einen bestehenden Graben. Bei Bau-km 13+795 ist die Errichtung eines Rahmendurchlasses vorgesehen. Der vorhanden Graben wird im Bereich der Überbauung durch die A 39 zurückgebaut.</p> <p>Das Rahmendurchlass erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 699 1906 807"> <tr> <td>Länge</td> <td>=</td> <td>53,75 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>1,99 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>2,00 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Länge	=	53,75 m	LW	≥	1,99 m	LH	≥	2,00 m	
Länge	=	53,75 m												
LW	≥	1,99 m												
LH	≥	2,00 m												
17.03	A 39: 14+068	Rahmendurchlass im Zuge der A 39	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>In Bau-km 14+068 kreuzt die Trasse der A 39 einen bestehenden Graben. Aus diesem Grund ist die Errichtung eines Rahmendurchlasses vorgesehen.</p> <p>Das Rahmendurchlass erhält die folgenden Hauptabmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 1118 1906 1227"> <tr> <td>Länge</td> <td>=</td> <td>64,50 m</td> </tr> <tr> <td>LW</td> <td>≥</td> <td>1,99 m</td> </tr> <tr> <td>LH</td> <td>≥</td> <td>1,50 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Länge	=	64,50 m	LW	≥	1,99 m	LH	≥	1,50 m	
Länge	=	64,50 m												
LW	≥	1,99 m												
LH	≥	1,50 m												

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 180  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
17.04	A39: 14+060 bis 14+260	Rückbau Sportplatz Tappenbeck	a) E) und U) Gemeinde Tappenbeck b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Der Sportplatz Tappenbeck inklusiv aller Nebenanlagen und Gebäude wird durch die A39 Trasse überbaut, zurückgebaut und entschädigt.  Die Entschädigung bestimmt sich nach den gesetzlichen Regelungen.	
17.05	Wirtschaftsweg: 750+322	Durchlass DN 800	a) und b) E) und U) wie bisher	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem bestehenden Graben in die Kleine Aller ist die Herstellung eines Durchlasses DN 800 vorgesehen. Der vorhandene Durchlass DN 800 wird zurückgebaut.  Bau-km: 750+322 (WWeg) Länge: 12,50 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 181  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.06	Wirtschaftsweg: 750+446	Durchlass DN 500	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem bestehenden Graben in die Kleine Aller ist die Herstellung eines Durchlasses DN 500 vorgesehen. Der vorhandene Durchlass DN 500 wird zurückgebaut.</p> <p>Bau-km: 750+446 (WWeg) Länge: 10,00 m</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	
17.07	Wirtschaftsweg: 750+562	Durchlass DN 800	a) und b) E) und U) wie bisher	<p>Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem bestehenden Graben in die Kleine Aller ist die Herstellung eines Durchlasses DN 800 vorgesehen. Der vorhandene Durchlass DN 800 wird zurückgebaut.</p> <p>Bau-km: 750+562 (WWeg) Länge: 9,00 m</p> <p>Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 182  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
17.08	Wirtschaftsweg: 750+733	Durchlass DN 400	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem Regenrückhaltebecken Nr. 4 in die Kleine Aller ( Einleitstelle E4) ist die Herstellung eines Durchlasses DN 400 vorgesehen.  Bau-km: 750+733 (WWeg) Länge: 8,00 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 183  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.09	A 39: 14+195,650	Regenrückhaltebecken Nr. 4	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Zur Zwischenspeicherung und Reinigung des Straßenabwassers wird östlich der A 39 ein Regenrückhaltebecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken hergestellt. Das Rückhaltebecken wird als Trockenbecken ausgeführt. Das Absetzbecken wird als Erdbecken hergestellt. Das Regenrückhaltebecken entwässert über den Ablaufgraben, die vorhandenen Entwässerungsgräben in die Kleine Aller. Der maximale Drosselabfluss beträgt <math>Q = 5,0 \text{ l/s}</math>.</p> <p>Die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (Bauweise ohne Bindemittel, mit Deckschicht) für eine mittlere Beanspruchung.</p> <p>Die Herstellung des Regenrückhaltebeckens beinhaltet die Herstellung der Ein- und Auslaufbauwerke, der Zulaufleitungen, den Ablaufgraben und die Zuwegung zum Regenrückhaltebecken.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	
17.10	A 39: 14+400	Absetzbecken Nr. 5	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Oberflächenwasser der A 39 aus diesem Streckenabschnitt wird vor Einleitung in den Vorfluter dem neu zu bauenden Absetzbecken zugeführt. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 184  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
17.11	Wirtschaftsweg: 0+000 bis 0+221,886	Herstellung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 193/4 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck	<p>Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 teilweise überbaut. Das geplante Absetzbecken (RVz.-Nr. 17.10) wird über diesen Wirtschaftsweg, der ca. 120 m parallel zur A 39 verlegt wird, an das Wegenetz angeschlossen.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1182 788 1917 938"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,50 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,50 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,50 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,50 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,50 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,50 m															
17.12	A 39: 14+225	Abriss der Hochbauten für die Tennisanlage und Sportplatz einschl. der Flutlichtmasten	a) E) und U) Gemeinde Tappenbeck b) ---	<p>Die Hochbauten der Tennisanlage und des Sportplatzes einschließlich der Flutlichtmasten werden durch die A39 Trasse überbaut, entschädigt und zurückgebaut.</p> <p>Die Entschädigung bestimmt sich nach den gesetzlichen Regelungen.</p>													

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 185  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
17.13	A 39: 14+225	Tennisplatz	a) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 78/4 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck b) ---	Die Tennisanlage wird durch das Regenrückhaltebecken Nr. 4 überbaut, entschädigt und zurückgebaut.  Die Entschädigung bestimmt sich nach den gesetzlichen Regelungen.	
17.14	A 39: ca. 14+250	Rückbau Wirtschaftsweg	a) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 193/4 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck b) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A 39 überbaut und vollständig zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 zu entnehmen. Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 250 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
17.15	A 39: ca. 14+250 bis 14+730	Rückbau B 248	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) E) und U) wie bisher	Durch die Änderungen der Verkehrsführungen im Bereich der AS Weyhausen ist es notwendig die bestehende B 248 teilweise zurückzubauen und um ca. 220 m nach Westen zu verlegen. Die Lage der B 248 ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 und 18 zu entnehmen. Die B 248 wird auf einer Länge von 500 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 186  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.16	A 39: ca. 14+250 bis 14+550 (westlich A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	a) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 189/22 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck b) ---	Der bestehende Wirtschaftsweg wird im Zuge der Änderungen der AS Weyhausen durch die Trasse der A 39 und der Rampen überbaut und vollständig zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 und 18 zu entnehmen.  Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von 200 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 187  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
17.17	B 248: 510+000 bis 520+548	Verlegung der vorh. B 248	a) -- b) 1) 520+023 - 520+548 E) und U) Landkreis Gifhorn 2) 510+000 - 520+023 E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Durch die Änderungen der Verkehrsführungen im Bereich der AS Weyhausen ist es notwendig die bestehende B 248 teilweise zurückzubauen und um ca. 220 m nach Westen zu verlegen. Von Bau-km 520+023 bis 520+548 wird es eine Kreisstraße. Die B 248 / Kreisstraße wird durch einen Kreisverkehr mit den Rampen der A 39 und im weiteren Verlauf mit der B 188 verbunden. Die Lage der B 248 ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 und 18 zu entnehmen.</p> <p>Die B 248 erhält einen zweistreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 9,50 m:</p> <table border="1" data-bbox="1173 826 1904 1015"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>9,50 m</td> </tr> </table> <p>Die Fahrbahn der B 248 / Kreisstraße erhält die folgenden Befestigungen gemäß RStO 2012:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nördlich Kreisverkehr: Belastungsklasse Bk3,2</li> <li>- Kreisverkehr: Belastungsklasse Bk100</li> <li>- zwischen B188 und Kreisverkehr: Belastungsklasse Bk32</li> </ul> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Bankett	=	1,50 m	Kronenbreite	=	9,50 m	
Bankett	=	1,50 m																		
Fahrstreifen	=	3,25 m																		
Fahrstreifen	=	3,25 m																		
Bankett	=	1,50 m																		
Kronenbreite	=	9,50 m																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 188  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
17.18	B 248: 520+000 bis 520+548	Straßenseitenmulden und -gräben	a) -- b) 1) 520+023 - 520+548 E) und U) Landkreis Gifhorn  2) 510+000 - 520+023 E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der B 248 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen zur Versickerung des Oberflächenwassers, Straßenseitengräben/ -mulden angelegt. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
17.19	B 248: 520+325	Durchlass DN 500	a) --- b) E) und U) Landkreis Gifhorn	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem angrenzenden Graben ist die Anpassung der Grabenführung sowie die Herstellung eines Durchlasses DN 500 vorgesehen.  Bau-km: 520+325 (B 248) Länge: 20,00 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 189  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
17.20	Erschließungsstraße: 540+000 bis 540+063,604	Anpassung einer Erschließungsstraße	a) E) und U) Gemeinde Tappenbeck  b) E) und U) wie bisher	<p>Die vorhandene Erschließungsstraße des Wohngebietes Tappenbeck wird aufgrund der Verlegung der B 248, lage- und höhengerecht an die B 248 angeschlossen.</p> <p>Die Erschließungsstraße wird auf einer Länge von ca. 64 m angepasst, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 17 dargestellt.</p> <p>Der Erschließungsstraße erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1173 746 1899 948"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,00m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>2,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahstreifen</td> <td>=</td> <td>2,75 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>1,00 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>7,50 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,00m	Fahstreifen	=	2,75 m	Fahstreifen	=	2,75 m	<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>	Kronenbreite	=	7,50 m	
Bankett	=	1,00m																		
Fahstreifen	=	2,75 m																		
Fahstreifen	=	2,75 m																		
<u>Bankett</u>	=	<u>1,00 m</u>																		
Kronenbreite	=	7,50 m																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 190  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
17.21	Erschließungsstraße: 540+010	Herstellen eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Gemeinde Tappenbeck	<p>Zur Grundstückserschließung westlich der B 248 wird ein Wirtschaftsweg hergestellt. Der Wirtschaftsweg beginnt an der Erschließungsstraße des Wohngebietes Tappenbeck und endet in einem Grundstück.</p> <table border="1" data-bbox="1171 635 1899 783"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 191  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.100	Wirtschaftsweg: 750+210 bis 750+740	Gasmitteldruckleitung	a) und b) E) und U) "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH"	<p>Die bestehende Gasmitteldruckleitung der "GLG Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH" wird im Bereich des Wirtschaftswegs von Bau-km 750+210 bis 750+740 überbaut. Weiterhin wird sie durch den Rückbau bzw. Anpassung eines Wirtschaftsweges, von der A 39 und von der B 248 überbaut und beeinträchtigt.</p> <p>In folgenden Bereichen wird die Gasmitteldruckleitung überbaut bzw. beeinträchtigt:</p> <p>Bau-km: 750+210 bis 750+740 (Wirtschaftsweg)            Bau-km: 14+254,660 (Kreuzung mit A 39)            Bau-km: 520+492,5 (Kreuzung B 248)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 192  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.101	Wirtschaftsweg: 750+750 bis750+807  A 39: 14+254,920  B 248: ca. 520+407	Fernmeldeleitung "WOBCOM GmbH"	a) und b) E) und U) "WOBCOM GmbH"	Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "WOBCOM GmbH" werden durch den Rückbau bzw. Anpassung eines Wirtschaftsweges, von der A 39 und durch die Anpassung einer Erschließungsstraße überbaut bzw. beeinträchtigt.  In folgenden Bereichen werden die Fernmeldeleitungen überbaut bzw. beeinträchtigt:  Bau-km: 750+750 bis750+807 (Wirtschaftsweg) Bau-km: 14+254,920 (Kreuzung mit A 39) Bau-km: 520+407 (Kreuzung B 248)  Zur Durchführung der Baumaßnahme sind die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.  Kostenträger: WOBCOM GmbH	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 193  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.102	B 248: 520+475,929	Fernmeldeleitung "Deutsche Telekom AG"	a) und b) E) und U) "Deutsche Telekom AG"	<p>Die bestehenden Fernmeldeleitungen der "Deutsche Telekom AG" wird durch die Trasse der B 248 und eines Radweges überbaut. Durch die Überbauung sind die Fernmeldeleitungen anzupassen bzw. zu verlegen.</p> <p>Leitungen: 1 Fernmeldeleitung (Kreuzung mit der B 248) Bau-km 520+475,929</p> <p>1 Fernmeldeleitung (Kreuzung Radweg ) Bau-km 748+031</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme hat der Leitungseigentümer die Leitungen zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Für Fernmeldeanlagen gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.</p> <p>Kostenträger: Deutsche Telekom AG</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 194  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
17.103	Radweg: 728+020  B 248: 520+490,519	Elektroleitung	a) und b) E) und U) "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	Die bestehende Elektroleitung der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG" wird durch den Rückbau bzw. Anpassung eines Wirtschaftsweges, von einem Radweg und der B 248 überbaut bzw. beeinträchtigt.  Leitungen: 1 Elektroleitung (Kreuzung Radweg) Bau-km 748+020  1 Elektroleitung (Kreuzung B 248) Bau-km 520+490,519  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	
17.104	B 248: 520+470,534	Schmutzwasserleitung	a) und b) E) und U) Samtgemeinde Boldecker Land	Die bestehende Schmutzwasserleitung der Samtgemeinde Boldecker Land wird durch die B 248 bei Bau-km 520+470,534 überbaut.  Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.  Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 195  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.105	A 39: 14+333,409 (50kV)	Hochspannungsleitung 2x 50 kV 2x 110 kV	a) und b) E) und U) "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG"	<p>Die bestehenden Hochspannungsleitungen der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" werden durch die Trasse der A39 bei Bau-km 14+325,898 und Bau-km 14+333,409 gequert.</p> <p>Leitungen: Hochspannungsleitungen 50kV + 110kV(Kreuzung A 39) Bau-km 14+333,409</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>In Abstimmung mit der "LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH &amp; Co. KG" sind dazu folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegung der 50 kV-Leitungen</li> <li>- 110 kV-Leitungen inkl. Masten sind zu sichern und bleiben erhalten</li> </ul> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 196  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
17.106	A 39: 14+253,735	Trinkwasserleitung	a) und b) E) und U) "Wasserverband Vorsfelde und Umgebung"	<p>Die bestehende Wasserleitung DN 500 des "Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung" wird in mehreren Bereichen durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt bzw. überbaut.</p> <p>Leitungen: Bau-km 750+748 (Kreuzung Radweg) Bau-km 0+000 bis 0+100 (Wirtschaftsweg) Bau-km 14+253,735 (Kreuzung Radweg) Bau-km 520+407,795 (Kreuzung B 248) Bau-km ..... (Kreuzung Wirtschaftsweg)</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Die Kostentragung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. gesetzlichen Regelungen.</p>	
18.01	A39: 14+400 bis 14+730	Neubau der Direktrampen der AS Weyhausen - West- und Ostseite	a) und b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die bestehende Anschlussstelle Weyhausen wird im Zuge der A 39 und der Verlegung der B 248 angepasst. Die Rampen werden an die Trassenführung A 39, B 188 und der verlegten B 248 angeschlossen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 dargestellt. Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 197  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen								
1	2	3	4	5	6								
18.02	A 39: 14+600 (westlich der A 39)	Kreisverkehr	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Bei ca. Bau-km 14+600 ist die Herstellung eines Kreisverkehrs zur Verknüpfung der Rampen der AS Weyhausen mit der B 248 vorgesehen. Weiterhin erhält der Kreisverkehr einen Anschluss zu einem Wirtschaftsweg.</p> <p>Der Kreisverkehr erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1176 699 1908 874"> <tr> <td>Durchmesser:</td> <td>45,0 m</td> </tr> <tr> <td>Anschlüsse:</td> <td>4 Stk.</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Fahrspuren:</td> <td>einspurig</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahnbreite im Kreisverkehr:</td> <td>6,50 m</td> </tr> </table> <p>Die genaue Lage ist im Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 dargestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Durchmesser:	45,0 m	Anschlüsse:	4 Stk.	Anzahl Fahrspuren:	einspurig	Fahrbahnbreite im Kreisverkehr:	6,50 m	
Durchmesser:	45,0 m												
Anschlüsse:	4 Stk.												
Anzahl Fahrspuren:	einspurig												
Fahrbahnbreite im Kreisverkehr:	6,50 m												

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 198  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6												
18.03	Wirtschaftsweg: 791+000 bis 791+225	Herstellung eines Wirtschaftsweges	a) --- b) E) und U) Eigentümer Flur 2 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck	<p>Zur Erschließung der angrenzenden Flurstücke ist die Herstellung eines Wirtschaftsweges vorgesehen. Der Wirtschaftsweg schließt am Baubeginn an einen Kreisverkehr an und verläuft dann parallel der B 248, wo er nach ca. 225 m an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt.</p> <p>Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1178 826 1906 986"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>0,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td><u>Bankett</u></td> <td>=</td> <td><u>0,50 m</u></td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>4,00 m</td> </tr> </table> <p>Der Wirtschaftsweg erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (ungebundene Bauweise).</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	0,50 m	Fahrstreifen	=	3,00 m	<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>	Kronenbreite	=	4,00 m	
Bankett	=	0,50 m															
Fahrstreifen	=	3,00 m															
<u>Bankett</u>	=	<u>0,50 m</u>															
Kronenbreite	=	4,00 m															

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 199  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18.04	B 188: 600+268.688  A 39: ca. 14+750 (westlich der A 39)	Knotenpunkt B 248 / B 188 / K 107	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Bei ca. Bau-km 600+269 (B 188) ist die Herstellung eines plangleichen Knotenpunktes zur Verknüpfung der B 248 mit der B 188 und der K 107 vorgesehen, wie im Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 dargestellt.  Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach § 12 FStrG. Hierüber ist eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) abzuschließen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 200  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen															
1	2	3	4	5	6															
18.05	K 107: 550+000 bis 550+342	Verlegung der K 107	a) -- E) und U) Landkreis Gifhorn	<p>b) Durch die Änderungen der Verkehrsführungen im Bereich der AS Weyhausen ist es notwendig die bestehende K 107 teilweise zurückzubauen und zu verlegen. Die K 107 wird um ca. 125 m nach Westen verlegt und schließt dort an den plangleichen Knotenpunkt (RVz.-Nr. 18.04) an. Im Bereich des Knotenpunktes wird die K 107 aufgeweitet um die Aufstellflächen der Abbiegestreifen zu gewährleisten.</p> <p>Die Lage der K 107 ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.</p> <p>Die K 107 erhält einen zweistreifigen Querschnitt mit einer Kronenbreite von 9,50 m:</p> <table border="1" data-bbox="1182 874 1915 1045"> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrstreifen</td> <td>=</td> <td>3,25 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett</td> <td>=</td> <td>1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite</td> <td>=</td> <td>9,50 m</td> </tr> </table> <p>Die Fahrbahn der K 107 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk3,2.</p> <p>Kostenträger: entsprechend einer noch abzuschließenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	Bankett	=	1,50 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Fahrstreifen	=	3,25 m	Bankett	=	1,50 m	Kronenbreite	=	9,50 m	
Bankett	=	1,50 m																		
Fahrstreifen	=	3,25 m																		
Fahrstreifen	=	3,25 m																		
Bankett	=	1,50 m																		
Kronenbreite	=	9,50 m																		

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 201  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18.06	B 188: 600+000 - 600+670	Straßenseitenmulden und -gräben	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der B 188 werden am Fuß der Damm- bzw. Einschnittsböschungen zur Versickerung des Oberflächenwassers, Straßenseitengräben/ -mulden angelegt. Ferner wird das anfallende Oberflächenwasser in den Gräben Richtung Osten geführt, wo es über Durchlässe in das RRB 5 (RVz.-Nr. 18.12) eingeleitet wird. Die erforderlichen Abmessungen sowie weitere Einzelheiten der geplanten Entwässerungseinrichtungen sind in einer der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorliegenden Wassertechnischen Berechnung beschrieben und in den Planunterlagen dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
18.07	K 107: 550+252	Anpassung der Direktrampen der AS Weyhausen - Westseite	a) und b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Aufgrund der Verlegung der K 107 wird die bestehende Direktrampe auf die A 39 (Fahrtrichtung Wolfsburg) angepasst. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an die K 107 angeschlossen. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
18.08	B 188: 600+695	vorhandenen Durchlass	a) und b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Der vorhandene Durchlass unter der B 188 (DN 800) mit einer Länge von etwa 42,70 m bleibt bestehen.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 202  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18.09	K 107: 550+314	Anpassung einer Zufahrt	a) und b) E) und U) wie bisher Gemeinde Tappenbeck	Aufgrund der Verlegung der K 107 wird die Zufahrt zu einem Wirtschaftsweg angepasst. Die Zufahrt wird lage- und höhengerecht an die K 107 angeschlossen. Die Lage der Zufahrt ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.  Der Zufahrt erhält eine Standardbauweise nach DWA-A 904 (gebundene Bauweise).  Kostenträger: entsprechend einer noch abzuschließenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Gemeinde Tappenbeck	
18.10	A 39: Südlich Ausbaustrecke	Markierung A39	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) E) und U) wie bisher	Durch die geänderte Verkehrsführung im Ausbaubereich und in der AS Weyhausen - insbesondere die westliche Einfädelung - muss die Markierung vom Bauende an bis südlich des Bauwerks WO10 (K 107) angepasst werden.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
18.11	A 39: ca. 14+800 bis 14+940	Rückbau K 107	a) E) und U) Landkreis Gifhorn b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Durch die Änderungen der Verkehrsführungen im Bereich der AS Weyhausen ist es notwendig, die bestehende K 107 teilweise zurückzubauen und um ca. 130 m nach Westen zu verlegen. Die Lage der K 107 ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen. Die K 107 wird auf einer Länge von ca. 150 m vollständig zurückgebaut.  Kostenträger: entsprechend einer noch abzuschließenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 203  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
18.12	A 39: ca. 14+800 bis 14+940	Erweiterung Regenrückhaltebecken Nr. 5	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) E) und U) wie bisher	Durch die Änderungen der Verkehrsführungen im Bereich der AS Weyhausen sowie den umliegenden Straßen ist es notwendig, das bestehende Regenrückhaltebecken anzupassen. Das vorhandene Auslaufbauwerk an der K 107 bleibt bestehen. Die Lage des Regenrückhaltebeckens ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.  Das Regenrückhaltebecken Nr. 5 wird um 376 m <sup>3</sup> auf ein Volumen von 1813m <sup>3</sup> vergrößert.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
18.13	B 188: 600+644	Anpassung Einmündung AS Weyhausen Ostrampe	a) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) b) E) und U) wie bisher	Aufgrund der Anpassungen der AS Weyhausen ist der Umbau der bestehenden Einmündung erforderlich. Die Einmündung wird lage- und höhengerecht an die B 188 angeschlossen. Die Lage der Einmündung ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 204  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18.14	B 188: 600+000 bis 600+699	Anpassung B 188	a) und b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Durch die Änderungen der Verkehrsführungen im Bereich der AS Weyhausen ist es notwendig die bestehende B 188 im Bereich des neuen Knotenpunktes und der Einmündung zur A 39 anzupassen. Im Bereich des Knotenpunktes und der Einmündung wird die B 188 aufgeweitet, um den notwendigen Platz für die Abbiegespuren zu schaffen. Die Lage der B 188 ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen. Die Fahrbahn der B 188 erhält eine Befestigung gemäß RStO 2012 Belastungsklasse Bk32.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach § 12 FStrG. Hierüber ist eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) abzuschließen.</p>	
18.15	A 39: ca. 14+400 (westlich A 39)	Rückbau Wirtschaftsweg	<p>a) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 425/109 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck</p> <p>b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p>	<p>Der bestehende Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der B 248 überbaut und teilweise zurückgebaut. Die Lage des Wirtschaftsweges ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 130 m vollständig zurückgebaut.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)</p>	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 205  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18.16	A 39: ca. 14+250	Rückbau vorh. Rampen der AS Weyhausen	a) und b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Aufgrund der Änderung der AS Weyhausen ist es notwendig die bestehenden bituminöse Befestigung Rampen zurückzubauen. Die Lage der Rampen ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
18.17	A 39: ca. 14+500	Durchlässe Rampen (AS Weyhausen)	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der A 39 ist es notwendig mehrere Durchlässe im Bereich der Rampen der AS Weyhausen herzustellen.  Ausfahrrampe Ost: DN 500, L= 17,50 m Einfahrrampe West: DN 500, L= 33,00 m Ausfahrrampe West: DN 500, L= 26,00 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 206  
Stand: 27.08.2014

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
18.18	A 39: ca. 510+014	Durchlass B 188	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der B 188 ist es notwendig mehrere Durchlässe herzustellen. Die Durchlässe werden im Bereich des planfreien Knotens mit der B 248 und der K 107 sowie an der Einmündung zur A 39 (AS Weyhausen Ostrampe) an der B 188 hergestellt. Bau-km 600+270: DN 500, L= 55,00 m Bau-km 600+650: DN 500, L= 36,50 m  Weitere Einzelheiten sind den beiliegenden Planunterlagen beschrieben und dargestellt.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	
18.19	B 188: 600+180	Ruinenreste	a) E) und U) Eigentümer Flur 2 Flurstück 108/7 Gemarkung Tappenbeck Gemeinde Tappenbeck b) ---	Die vorhandenen Reste einer Brandruine befinden sich innerhalb der ausgewiesenen Arbeitsstreifen und können dort verbleiben. Ein Rückbau ist nicht notwendig.	

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen (Regelungsverzeichnis)  
für den Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n  
Abschnitt 7 der A 39 von Ehra (L 289) bis Wolfsburg (B 188)**

Unterlage 11  
Blatt: 207  
Stand: 27.08.2014

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18.20	B 188: 600+460	Zählstelle versetzen	a) und b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Durch die erforderlichen Aufweitungen und Anpassungen an der B 188 muss die bestehende Zählstelle nördlich der B 188 versetzt werden. Die Lage ist dem Lageplan Unterlage 5, Blatt 18 zu entnehmen.  Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach § 12 FStrG. Hierüber ist eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) abzuschließen.	
18.21	K 107: 550+019	Rohrleitung	a) --- b) E) und U) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Herstellen einer Rohrleitung zum Anschluss des südlichen Entwässerungsgrabens (600+075 - 600+177) an das Grabensystem östlich der neuen K 107. Im Weiteren Verlauf schließt das Grabensystem an das RRB 5 an.  Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)	

Bearbeitet:  
Hannover, 08.2014  
Obermeyer Planen + Beraten GmbH

Nachgeprüft:  
Wolfenbüttel, den 27.08.2014  
NLStBV GB WF

Geprüft:  
Wolfenbüttel, den 27.08.2014  
NLStBV GB WF

gez. i. V. gez. Kohl

Im Auftrage: gez. Klaeden

Im Auftrage: gez. Mann